Nummer 44 Jahrgang 47

Donnerstag, 29. Oktober 2026

URBACHER MITTEILUNGEN

Amtsblatt der Gemeinde Urbach

KabCom Urbach präsentiert:



Pigor und Eichhorn – „Grundkurs II“ – bestes Musik-Kabarett aus Berlin

Pigor singt, Benedikt Eichhorn muss begleiten

Freitag, 30.10.2026

20.00 Uhr

Urbach, Auerbachhalle

Es gibt noch Karten an der Abendkasse für 28,00 €
(weitere Infos zum Programm im Innenteil unter „Termine und Veranstaltungen“)

Notdienste

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Rufnummer für den ärztlichen Notdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Winnenden: Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden
Öffnungszeiten: Mo. 18 – 22 Uhr, Di. 18 – 22 Uhr, Mi. 14 – 22 Uhr; Do. 18 – 22 Uhr, Fr. 14 – 22 Uhr; Sa., So. und Feiertage 8 – 22 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Winnenden: Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 18 – 22 Uhr;
Sa., So. und Feiertage 8 – 20 Uhr

Augen-Bereitschaftspraxis Stuttgart:
Bereitschaftspraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstr. 60, 70174 Stuttgart, Tel. 0180 6071122
Öffnungszeiten: Fr. 16 – 22 Uhr, Sa., So. und Feiertage 8 – 22 Uhr.

Chirurgen/Orthopäden: 18.00 – 8.00 Uhr Tel. (01805) 55 78 91

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Zahnärztlicher Notfalldienst Stuttgart,
Schloßstr. 74, 70176 Stuttgart
Telefon: 0711/22058225

Tiernotdienst Rems-Murr:
www.tiernotdienst-rems-murr.de bzw. Tel.: 0800-9300600

Apotheken Bereitschaftsdienst
30.10. Dr. Palm'sche Apotheke, Schorndorf, Marktplatz 2, Tel. 50 08
31.10. Gaupp'sche Apotheke, Schorndorf, Oberer Marktplatz 1, Tel. 93 98 10
01.11. Daimler-Apotheke, Schorndorf, Karlstr. 13, Tel. 6 12 98 und Apotheke am Kirchplatz, Welzheim, Kirchplatz 16, Tel. 07182 / 80 59 30
02.11. Apotheke am Ottilienberg, Schorndorf, Silcherstr. 77, Tel. 7 13 13
03.11. Schloß-Apotheke, Alfdorf, Untere Schloßstr. 40, Tel. 07172 / 18 93 32 und Bären-Apotheke, Remshalden-Grunbach, Bahnhofstr. 25, Tel. 07151 / 7 24 84
04.11. Ahorn-Apotheke, Rudersberg, Backnanger Str. 17, Tel. 07183 / 76 50
05.11. Kur-Apotheke, Welzheim, Kirchplatz 25, Tel. 07182 / 89 52

(die Notdienste beginnen immer um 8.30 Uhr und enden um 8.30 Uhr des Folgetags)
Weitere Apotheken im Notdienst finden Sie unter folgender Internetadresse:
https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html

Pflegedienst Bethel Welzheim
Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach
Ergänzende Hilfe: Tel. 07181/980859, Heike Schopf
Ambulante Pflege: Tel. 07181/87014, Heike Schopf

Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises:
Telefon 07151 501-1657,
E-Mail: pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de

Entsorgungstermine

Restmüll-Container, (wöchentl. Leerung), Freitag, 30.10.2026
Biotonne, Mittwoch, 04.11.2026
Gelbe Tonne, Freitag, 30.10.2026
Wertstoffhof, Freitag, 13.11.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag, 14.11.2026 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Problemmüllsammelstelle, Freitag, 13.11.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag, 14.11.2026 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Reisigsammelplatz,
Samstag, 31.10.2026 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Hilfe und Rat

Polizei

Notruf	110
Revier Schorndorf	(07181) 2040
Posten Plüderhausen (nicht ständig besetzt)	(07181) 81344

Unfall / Rettungsdienst / Feuerwehr

Notruf	112
Kreiskrankenhaus Schorndorf	(07181) 67-0

Störungsdienste

Remstalwerk: Strom und Straßenbeleuchtung 0800 1135000
z.B. Stromausfall oder bei großflächigem Ausfall der Straßenbeleuchtung
(Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche)

Remstalwerk: Defekte Straßenbeleuchtung 07151 36971-0
z.B. bei Ausfall einzelner Leuchten (Erreichbarkeit: Nur zu unseren Öffnungszeiten)

Remstalwerk: Wasserwerk 0800 7233990
z.B. Wasserrohrbruch (Erreichbarkeit: 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche)

Netze BW: Gasstörungen 0800 3629447

Deutsche Telekom: Telefon, Telefax 0800 3302000

Vodafone (Kabel-TV u. a.): 0800 1721212

Gemeindeverwaltung Urbach

Postanschrift: Konrad-Hornschuch-Str. 12, 73660 Urbach

Zentrale mit Anrufbeantworter	(07181) 8007-0
E-Mail	info@urbach.de
Internet	www.urbach.de
während der üblichen Dienstzeiten	
Bürgermeister, Sekretariat	(07181) 8007-11
Haupt- und Ordnungsamt, Sekretariat Amtsleitung	(07181) 8007-31
Bauamt, Sekretariat Amtsleitung	(07181) 8007-63
Finanzverwaltung, Sekretariat Amtsleitung	(07181) 8007-21
Standes- und Friedhofsamt und Rentenangelegenheiten	(07181) 80 07-34
Geschäftsstelle Gemeinderat, Seniorenangelegenheiten	(07181) 80 07-39

Servicebüro: Tel. (07181) 8007-99,
E-Mail: servicebuero@urbach.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
Servicebüro
Montag: 8.00–19.00 Uhr, Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr,
Mittwoch geschlossen, Donnerstag: 7.00 – 12.00 Uhr,
Freitag: 8.00–12.00 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten: nach telefonischer Vereinbarung
Übrige Ämter
Montag 14.00–18.00 Uhr, Dienstag 8.00–12.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung!
Sprechstunden des Bürgermeisters
Nach telefonischer Anmeldung unter (07181) 8007-11.

Öffnungszeiten des Jugendhauses JuZe, Seebrunnenweg 25
Tel. 488019 oder -20, E-Mail: jugendhaus@urbach.de
Dienstag bis Sonntag Uhrzeiten siehe:
https://jugendhaus-urbach.jimdofree.com oder
https://de-de.facebook.com/urbachjugendhaus

Öffnungszeiten Mediathek, Kirchplatz 1
Tel. 993337, E-Mail: mediathek@urbach.de
Dienstag, 14–18 Uhr, Mittwoch, 10–14 Uhr,
Donnerstag, 14–19 Uhr, Freitag, 14–18 Uhr

Urbach aktuell

Trinkwasserbrunnen in Urbach feierlich eingeweiht

Ein besonderer Anlass für Urbach: Der neue Trinkwasserbrunnen wurde feierlich eingeweiht. Bereits seit 30.07.2026 lädt er dazu ein, frisches Wasser zu genießen. Zur Einweihung kamen Bürgermeister Herr Schindler, Mitglieder des Gemeinderats, Vertreter der Sponsoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zusammen.
In ihren Grußworten würdigten Bürgermeister Herr Schindler, Herr Dr.-Ing. Frieder Haakh von der Landeswasserversorgung und Herr Dr. Briegel vom Remstalwerk die Bedeutung des Trinkwasserbrunnens. Er ist ein Gewinn für Urbach und ein Beitrag zu mehr Aufenthaltsqualität und einer nachhaltigen Nutzung unserer wertvollen Ressource Wasser.



Foto: Gemeinde Urbach

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die die Umsetzung dieses Projekts ermöglicht haben: den Landfrauen Urbach, der Landeswasserversorgung, dem Remstalwerk und der Firma Hortus. Im Rahmen der Veranstaltung fand auch eine Scheckübergabe statt.
Herzlichen Dank an Frau Pfeffer, die sich künftig als Brunnenpatin engagiert und die Betreuung des Brunnens übernimmt.
Unser Dank gilt ebenso dem Bauhof, dessen Mitarbeiter durch die zahlreichen ausgeführten Arbeiten rund um den Trinkwasserbrunnen wesentlich zur Realisierung des Projekts beigetragen haben.
Natürlich durfte auch das Probetrinken nicht fehlen: Die Besucherinnen und Besucher konnten den neuen Brunnen gleich ausprobieren und sich selbst von der Qualität des frischen Trinkwassers überzeugen.
Schön, dass so viele Bürgerinnen und Bürger bei der Einweihung dabei waren und diesen besonderen Moment mit uns gefeiert haben! Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Unterstützer, die zur Realisierung des Trinkwasserbrunnens beigetragen haben.

„Demenz – der leise Abschied vom ICH?“ – Informativer Vortrag in Urbach

Am Donnerstag, dem 22. Oktober 2026, fand in der Begegnungsstätte im Schloss Urbach ein informativer Vortrag zum Thema „Demenz – der leise Abschied vom ICH?“ statt.
Referent Mathias Hahn, bis vor Kurzem leitender Arzt der Geriatrie an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, gab den rund 65 interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern einen Einblick in das Krankheitsbild Demenz und beleuchtete dabei sowohl medizinische als auch zwischenmenschliche Aspekte.



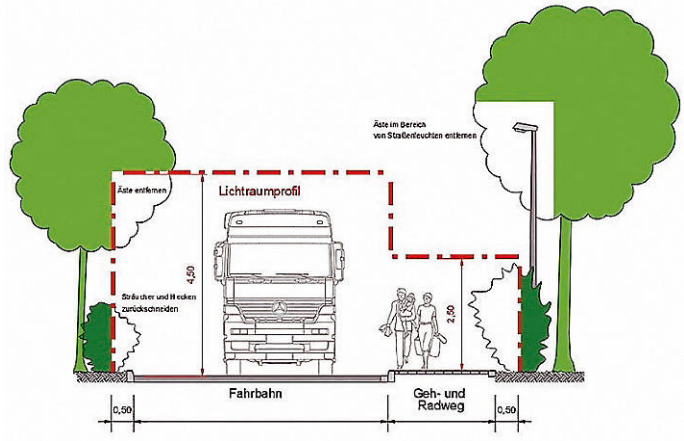
Vortrag zum Thema Demenz in der Begegnungsstätte im Schloss Urbach *Foto: Gemeinde Urbach*

Im Mittelpunkt standen Fragen rund um die ersten Warnsignale, verschiedene Formen der Demenz sowie Möglichkeiten der Vorbeugung, Diagnose und Behandlung. Auch der Umgang mit Betroffenen und die Herausforderungen für Angehörige waren wichtige Themen des Vortrags. Im Anschluss gab es noch die Gelegenheit Fragen zu stellen.
Der Abend bot die Gelegenheit, sich mit einer Erkrankung auseinanderzusetzen, die immer mehr Menschen und ihre Familien betrifft.
Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr. Hahn für den informativen Vortrag sowie an alle Teilnehmenden für ihr Interesse!

Bitte denken Sie an den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Sträucher aus privaten Gärten wachsen häufig über Zäune und Grundstücksgrenzen hinaus in Gehwege oder auf die Straße. Das kann Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer behindern und im schlimmsten Fall gefährlich werden.
Damit alle Verkehrsteilnehmer sicher unterwegs sein können, müssen Pflanzen entlang öffentlicher Wege regelmäßig zurückgeschnitten werden. Wichtig ist dabei:

- Über **Fahrbahnen** muss eine freie Höhe von **mindestens 4,50 Meter** bestehen.
- Über **Geh- und Radwegen** sind **mindestens 2,50 Meter** freizuhalten.
- Entlang von Geh- und Radwegen ist der Bewuchs bis zur **Hinterkante des Weges** zurückzuschneiden.
- Gibt es **keinen Gehweg**, ist seitlich zur Fahrbahn ein Abstand von **mindestens 0,75 Meter** einzuhalten.
  Ist ein Randstein vorhanden, reicht ein Abstand von **0,50 Meter** aus.



Bitte bedenken Sie auch, dass Pflanzen während der Wachstumszeit schnell wieder austreiben und gegebenenfalls mehrmals im Jahr geschnitten werden müssen.
Besonders wichtig ist ein freier Blick an Kreuzungen und Einmündungen: Verkehrsteilnehmer müssen beim Anfahren andere Fahrzeuge rechtzeitig sehen können, um sicher abbiegen oder die Straße überqueren zu können.
Wir bitten alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, ihren Bewuchs zu überprüfen und notwendige Rückschnitte **bis spätestens 28.02.2027** vorzunehmen, sofern die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist.
Dies gilt übrigens auch für landwirtschaftliche Flächen und „Baumstückle“ im Außenbereich, die an Feldwege angrenzen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zu sicheren Straßen und Wegen in unserer Gemeinde!

Urbacher WeihnachtWunschBaum 2026

Die „Kind und Jugend – Bürgerstiftung Urbach“ möchte dazu beitragen, dass Kinder aus sozial benachteiligten Familien zu Weihnachten eine Freude bereitet werden kann. Dazu benötigen wir Unterstützung, um die wir herzlich bitten. Wie und von wem? Das entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Beschreibung.

Kind und Jugend
BÜRGERSTIFTUNG URBACH

1. Teilnehmer

- Familien, die von öffentlichen Stellen Sozialleistungen erhalten und Kinder im Alter bis 16 Jahre haben, dürfen sich bei der Bürgerstiftung im Rathaus der Gemeinde Urbach melden. In der Zeit vom **09.11.2026 bis** spätestens **27.11.2026 jeweils Montag 15 – 18 Uhr und Donnerstag 10 – 12 Uhr** erhalten sie dort an der Empfangstheke im Eingangsbereich die Weihnachtswunschkarte ausgehändigt.
- Die ausgefüllte Weihnachtswunschkarte (Alter, m/w, Wunsch) wird dann ab 23.11.2026 am WeihnachtWunschBaum angebracht – Wunschwert max. 30,00 €
- Weihnachtsgeschenke werden den Beschenkten am 19.12.2026 persönlich ausgehändigt (Abholung Rathaus, Konrad-Hornschuch-Str.12).

2. Spender

- Wunsch-Erfüllungs-Gehilfen sind eingeladen, eine Wunschkarte (gerne mehrere) vom WeihnachtWunschBaum, der **ab 23.11.2026** im Rathaus-Foyer steht, abzunehmen.
- Wunsch-Erfüllungs-Gehilfen bringen festlich verpacktes Weihnachtsgeschenk zur Bürgerstiftung im Eingangsbereich des Rathauses (Empfangstheke) in der Zeit vom **30.11. - 11.12.2026** jeweils am **Montag, 15 – 18 Uhr** oder **Donnerstag 10 – 12** Uhr.

Die Anonymität wird im Sinne des Datenschutzes für alle Beteiligten gewahrt.

Zögern Sie nicht! Helfen Sie uns:

- **als Teilnehmer –** Sie tun es für Ihre Kinder
- **als Spender –** Sie tun Gutes für Urbacher Kinder und bereiten Freude!

Für Ihre Unterstützung danken wir ganz herzlich.
Auskunft erteilt:
„Kind und Jugend – Bürgerstiftung Urbach“
Geschäftsstelle, Konrad-Hornschuch-Straße 12,
73660 Urbach
Tel.: 07181 8007-21 – Herr Köhler, Frau Huber

Alles aus deinem Ort und deiner Region auf **NUSSBAUM.de**

Knallerei mit Böllern und anderer Pyrotechnik außerhalb der genehmigten Zeiten rund um Silvester ist verboten und nervt Menschen und Tiere



Foto: IMAGO/Christian Ohde

Ein neues Phänomen tritt gerade im zeitlichen Umfeld von „Halloween“ nicht nur in Urbach, sondern auch andernorts auf, wie zahlreiche Meldungen und Nachrichten in den Medien und Beschwerden aus der Bürgerschaft oder gar Berichte über Kleinbrände belegen, die durch Böller verursacht wurden. Jugendliche und junge Erwachsene haben in den letzten Tagen verstärkt Knaller, Kanonenschläge, Böller und andere lautstarke Pyrotechnik in der Öffentlichkeit gezündet und gehen damit vielen gehörig auf die Nerven!
Das Ordnungsamt der Gemeinde weist deshalb an dieser Stelle darauf hin, dass das Abbrennen von Pyrotechnik außerhalb der zugelassenen Zeiten an Silvester und Neujahr grundsätzlich verboten ist!
Sollten die Jugendlichen dabei erwischt werden, wenn Sie dieses Verbot missachten, erfolgt beim ersten Mal eine gebührenpflichtige Verwarnung von Minimum 50,00 €. Im Wiederholungsfall gibt es eine Anzeige, die dann mindestens das Doppelte kostet. Erste gebührenpflichtige Verwarnungen werden dieser Tage bereits ausgesprochen.

Was ist das Problem?
Das Abbrennen von Feuerwerk und Pyrotechnik ist zeitlich begrenzt: Es gibt klar geregelte Zeitfenster und oft auch Beschränkungen für bestimmte Kategorien von Feuerwerk. Werden Knaller oder Raketen außerhalb dieser Zeiten gezündet, spricht man vom illegalen Abbrennen. Feuerwerkskörper der **Kategorie F2** (typische Silvesterböller und -raketen) dürfen **nur am 31. Dezember und 1. Januar** abgebrannt werden.

Warum ist das gefährlich?

1. **Verletzungsrisiko:** Feuerwerkskörper können schwere Verbrennungen, Schnittwunden, Knalltraumata oder Augenverletzungen verursachen — besonders, wenn sie unsachgemäß verwendet, manipuliert oder von unseriösen Herstellern über das Internet gekauft werden.
2. **Brandgefahr:** Funkenflug und falsch abgefeuerte Raketen setzen schnell Müll, Dächer, Balkone, Hecken oder Fahrzeuge in Brand. In dicht bebauten Gebieten wächst das Risiko einer Kettenreaktion.
3. **Gefährdung Dritter:** Unbeteiligte Passanten, Autofahrer oder Bewohner von Pflegeeinrichtungen werden durch unkontrolliertes Abbrennen in Gefahr gebracht.
4. **Stress für Tiere und Menschen:** Lautes Knallen belastet ältere Menschen, Kleinkinder, Kranken und Haustiere massiv; für freilebende Tiere kann es zu Panik und Verletzungen führen.
5. **Umweltbelastung:** Rückstände, Glas, Metall- und Plastikteile sowie Feinstaub und Luftschadstoffe erhöhen die Umweltbelastung deutlich.

Rechtliche Konsequenzen (allgemein)
- **Bußgelder** wegen Ordnungswidrigkeiten, insbesondere wenn bestehende Zeit- oder Ortseinschränkungen verletzt werden.
- **Strafrechtliche Ermittlungen**, wenn durch das Abbrennen Personen verletzt oder Eigentum schwer beschädigt wird (z. B. fahrlässige Körperverletzung, gefährliche Eingriffe).
- **Beschlagnahme** gefährlicher oder nicht zugelassener Pyrotechnik.
- **Zivilrechtliche Haftung**: Verursacher können für Brandschäden, Behandlungskosten und sonstige Schäden haftbar gemacht werden.

Durchsetzung und Kontrolle
Ordnungsamt und Polizei schreiten ein, wenn Verstöße sofort gemeldet werden und die Verursacher ermittelt werden können. Sie reagieren auf Hinweise, führen Kontrollen durch und leiten bei Verstößen Bußgeldverfahren ein oder informieren die Staatsanwaltschaft bei schwerwiegenden Vorfällen.

Was können Betroffene tun?
- **Dokumentieren:** Datum, Zeit, Ort, Beschreibung des Vorfalls, ggf. Fotos oder Videos — ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.
- **Melden:** Polizei oder Ordnungsamt informieren — insbesondere bei wiederholtem oder gefährlichem Verhalten. In dringenden Fällen (Brand, Verletzung) sofort den Notruf wählen.
- **Konflikt vermeiden:** Auf direkte Konfrontation verzichten; eigenes Sicherheitsverhalten (Kinder/Haustiere sichern, Fenster schließen) beachten.

Wichtig zur Ermittlung der Täterinnen und Täter ist, dass die Meldung, wenn solche Böller gezündet werden, **sofort** erfolgt. Nachträgliche Beschwerden oder Hinweise ohne Beweismittel (Fotos oder Videos, die die Tat dokumentieren), führen leider beim Ordnungsamt bzw. der Polizei nicht zum gewünschten Erfolg, da die Verursachenden im Nachhinein praktisch nicht mehr ermittelt werden können.

Ansprechpartner bei Verstößen sind:
- während der üblichen Bürozeiten: das Ordnungsamt der Gemeinde, Tel. 8007-36
- abends, nachts oder am Wochenende das Polizeirevier Schorndorf, Tel. 204-0 oder 110.

Bauarbeiten mit Auswirkungen auf den Linien S1-S3 im Zeitraum 4. bis 17. November 2026

Bauarbeiten in Stuttgart-Vaihingen sowie zwischen Esslingen und Plochingen: Zugausfälle auf den Linien S1-S3
Bitte beachten Sie folgende Einschränkungen:
An den folgenden Tagen
- Mittwoch, 04.11.2026
- Donnerstag, 05.11.2026
- Montag, 09.11.2026
- Dienstag, 10.11.2026
- Mittwoch, 11.11.2026
- Donnerstag, 12.11.2026
- Montag, 16.11.2026
- Dienstag, 17.11.2026

jeweils von 20 Uhr bis 4 Uhr
- Die **Linie S3** fällt zwischen Stuttgart-Vaihingen und Flughafen/Messe aus. Bitte nutzen Sie als Ersatz die Linie S2.
- **Ausfall einzelner Züge der Linie S1 und S2.**

Bitte beachten Sie, dass es im genannten Zeitraum baustellenbedingt zu weiteren Einschränkungen im S-Bahn-Netz kommt.
- **Von 4. bis 7. November** verkehrt die **Linie S1** zwischen Stuttgart-Vaihingen und Plochingen/Kirchheim(T) nur im 30-Minuten-Takt.
- **Am 4., 5. und 6. November** fällt die **Linie RB11** (Schusterbahn) Kornwestheim Pbf – Stuttgart-Untertürkheim aus.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Bauarbeiten mit Auswirkungen auf den Linien S1-S3 in den Nächten 6./7. bis 8./9. November 2026

Bad Cannstatt <> Schorndorf sowie Bad Cannstatt <> Esslingen: Zug- und Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen
In den Nächten 6./7. bis 8./9. November, jeweils von 22 Uhr bis 5 Uhr, finden Instandhaltungsarbeiten zwischen Bad Cannstatt und Schorndorf bzw. Esslingen(N) statt. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:
In der Nacht 6./7. November, 22 Uhr bis 5 Uhr
- **Linie S2** entfällt zwischen Grunbach und Schorndorf.
- **Ersatzverkehr mit Bussen (S2E)** zwischen Grunbach, Bahnhof, und Schorndorf, ZOB, Bussteig 1. Bitte beachten Sie die früheren Abfahrtszeiten der Busse in Schorndorf.

In der Nacht 7./8. November, 22 Uhr bis 5 Uhr
- **Linie S2 mit Abfahrt in Filderstadt um 23.33 Uhr** hält nicht in Nürnberger Straße, Sommerrain und Fellbach.
- **Ersatzverkehr mit Bussen (S3E)** von Bad Cannstatt, Bahnhof, Pos. 2, nach Waiblingen.

In der Nacht 8./9. November, 22 Uhr bis 5 Uhr
- **Linie S1** Richtung Kirchheim(T) hält nicht in Neckarpark und Obertürkheim.
- **Ersatzverkehr mit Bussen (S1E)** von Bad Cannstatt, Bahnhof, Pos. 2, nach Mettingen.
- **Linien S2 und S3** Richtung Schorndorf bzw. Backnang halten nicht in Nürnberger Straße, Sommerrain und Fellbach.
- **Ersatzverkehr mit Bussen (S3E)** von Bad Cannstatt, Bahnhof, Pos. 2, nach Waiblingen.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Termine und Veranstaltungen

KabCom Urbach präsentiert: Pigor und Eichhorn – „Grundkurs II“ – bestes Musik-Kabarett aus Berlin: Pigor singt, Benedikt Eichhorn muss begleiten

Freitag, 30.10.2026, 20.00 Uhr, Urbach, Auerbachhalle
Eintritt: VVK 27,40 €, Abendkasse 28,00 €



Achtung: Programmänderung! Gespielt wird das neue Programm „Grundkurs II“ nicht wie ursprünglich vorgesehen „Volumen X“

Seit sich die beiden Erfinder des Salon-Hip-Hop Mitte der neunziger Jahre zusammentaten, haben sie in schöner Regelmäßigkeit das Publikum mit immer neuen Programmen beglückt.
Inzwischen ist ein schier unermessliches Repertoire an Chansons entstanden, aus dem sich gerne auch andere Künstler bedienen. Ihr Songbook im Internet steht jedem offen.
Pigor & Eichhorn haben mit der Einführung für Anfänger jenen Zuschauers einen Einstieg in die Welt des Salon-Hip-Hop geboten, die in den Neunziger Jahren nicht dabei sein konnten. Nun legen sie die Chansons der letzten Jahre nochmal auf. Grundkurs II: Chansons, die immer noch oder wieder aktuell sind, wie „Bärte zählen in Mitte“ oder die „Maulenden Rentner”. Das Auslaufen der Urheberrechte von Bertolt Brecht am 01.01.27 wird ebenso Thema

Veranstaltungskalender der Gemeinde Urbach für die Woche vom 30.10.2026 bis 05.11.2026

(alle Hinweise ohne Gewähr)

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltungsart
Freitag	30.10.2026	20.00 Uhr	Konzertbüro Braun, unterstützt vom Kulturamt Urbach	Auerbachhalle	KabCom Pigor und Eichhorn – „Grundkurs II"
Samstag	31.10.2026	20.00 Uhr	Die Schatzkiste e. V.	Auerbachhalle	Konzert mit den „BangBags“ – **ABGESAGT!**
Sonntag	01.11.2026	09.00 Uhr	Katholische Kirchengemeinde	Katholische Kirche St. Marien	Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen
Sonntag	01.11.2026	14.00 Uhr	Gemeinde Kulturamt	Bürgerhaus „Widumhof"	Ausstellung „Neue Kopfbilder“ – Werke von Aaron Antes
Sonntag	01.11.2026	14.30 Uhr	Katholische Kirchengemeinde	Friedhof	Andacht und Gräbergang mit Segnung
Dienstag	03.11.2026	18.00 Uhr	Landfrauen Urbach	Schorndorf „Remstalstuben"	Stammtisch

sein wie Rabenmütter, und natürlich werden auch brandaktuelle Chansons aus 2026 zu hören sein.
Ob Neueinsteigerin oder erfahrener Pigor & Eichhorn-Hörer, der Grundkurs II verspricht einen Abend mit musikalischem Qualitätskabarett auf der Höhe der Zeit.
Aktuelle Infos unter: www.pigor.de
Karten gibt es im Vorverkauf beim Servicebüro der Gemeindeverwaltung Urbach, Schießgasse 10, Tel. 07181 8007-99, E-Mail: servicebuero@urbach.de oder online unter www.reservix.de

Großer Laternenumzug mit den Urbacher Blasmusiker/-innen

Freitag, 6. November 2026, 18.00 Uhr, Treffpunkt: beim Friedhof (Ecke Jahnstraße/Friedhofstraße)
Traditionell findet im Herbst der große Lampionumzug in Urbach statt. Am Sonntag, 25. Oktober, endet in diesem Jahr die Sommerzeit, und die Sonne geht jetzt um eine Stunde früher unter. Denn erst, wenn es richtig dunkel ist, kommen die Laternen und Lampions von mehr als 400 Kindern, Eltern und Großeltern mit musikalischer Begleitung durch die Urbacher Bläser-Ensembles von Musikverein und Posaunenchor so richtig schön zur Geltung und es entsteht eine herrliche Atmosphäre, wenn sich der bunte Lindwurm durch die Straßen von Urbach schlängelt.



Die Strecke verläuft in diesem Jahr wie folgt: Vom Treffpunkt am Friedhofparkplatz geht es los über die Friedhofstraße, die Hohenackerstraße, den östlichen Teil der Beckengasse über die Haubersbronner Straße in die Beckengasse und dann weiter über die Schrödergasse zum Schloss.
Dort werden die Umzügler schon von den fleißigen Helferinnen und Helfern des Fördervereins Urbacher Kranken- und Altenversorgung und des DRKs mit leckeren Waffeln, heißen Roten und kühlen und warmen Getränken erwartet.
Der Umzug findet auch bei leichtem Regen statt.

Aktuelles für Seniorinnen und Senioren

Monatliches Treffen der Senioren-Holzwerkstatt

Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, dem 05.11.2026** um 15.00 Uhr im Treffpunkt Schloss statt.
Es werden die aktuellen Projekte besprochen und das gesellige Miteinander gepflegt.
Ansprechpartner der Gruppe sind Wolfgang Wersch, Tel. 669381 und Eugen Heinrich Tel. 68815.
Wer mitmachen möchte, unabhängig von der eigenen beruflichen Qualifikation, ist herzlich willkommen!
Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Treffpunkt Schloss.

Neues aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 20.10.2026

Die öffentlichen Sitzungsvorlagen mit der Darstellung des Sachverhalts und mit dem jeweiligen Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung an den Gemeinderat finden Sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde Urbach www.urbach.de. Klicken Sie einfach auf der Startseite unten rechts auf den Link „Gemeinderat-Online“. Dort sind alle Sitzungen kalendarisch aufgeführt.
Es waren mehrere Personen im Publikum anwesend.

TOP 1 – Neufassung des Betriebsführungsvertrages zwischen dem Kirchenbezirk Schorndorf und der Gemeinde Urbach zum 01.01.2027
Zum 1. Januar 2027 übernimmt der Evangelische Kirchenbezirk Schorndorf die Trägerschaft des Evangelischen Kindergartens Pestalozzi. Mit dem Trägerwechsel und dem geplanten Umzug in den viergruppigen Neubau im Pestalozziweg wird eine Neufassung des bisherigen Betriebsführungsvertrags erforderlich. Die Inbetriebnahme des Neubaus ist für Februar 2027 vorgesehen. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 5,8 Millionen Euro, wovon voraussichtlich 2,3 Millionen Euro durch Zuschüsse ge-

deckt werden. Der neue Vertrag regelt insbesondere die Betriebskostenförderung durch die Gemeinde.
Aus dem Gremium wurde die guten und konstruktiven Gespräche sowie die damit verbundenen guten Verhandlungsergebnisse der Vergangenheit angesprochen. Es handle sich um einen Tagesordnungspunkt mit viel Historie.
Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:
1. Der Gemeinderat stimmt dem Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Evangelischen Kindergartens Pestalozzi zwischen der Gemeinde Urbach und dem Evangelischen Kirchenbezirk Schorndorf in der als Anlage beigefügten Fassung zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Vertrag mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Schorndorf abzuschließen.

TOP 2 – Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Plüderhausen-Urbach ab dem 01.01.2028
Die Gemeinden Urbach und Plüderhausen beabsichtigen, ihre interkommunale Zusammenarbeit auszubauen und den Gemeindeverwaltungsverband Plüderhausen-Urbach um weitere Aufgaben zu erweitern.
Als erster Schritt ist zum 1. Januar 2028 die Einrichtung eines gemeinsamen Verbandsbauamts vorgesehen. Hintergrund sind insbesondere Schwierigkeiten bei der Besetzung technischer Fachstellen, steigende Anforderungen an die kommunalen Verwaltungen und die angespannte Haushaltslage. Der allgegenwärtige Anpassungsdruck macht auch vor dem öffentlichen Dienst nicht Halt.
Durch die Bündelung von Aufgaben soll Fachwissen besser genutzt, personelle Engpässe abgefedert und Verwaltungsabläufe langfristig effizienter gestaltet werden.
Bürgermeister Schindler betonte nach der Erläuterung des Tagesordnungspunktes, dass Ängste, Bedenken und Unsicherheiten insbesondere aus den Reihen der Beschäftigten nachvollziehbar seien und ernst genommen würden. Die Wahrung der Eigenständigkeit sei durch die Zusammenlegung der Bauämter weiterhin gewahrt und werde auch nicht in Frage gestellt.
Die unterschiedlichen Vertretungen aus dem Gremium nahmen nacheinander zur Thematik Stellung, betonten Chancen und Potenzial des Projekts und zeigten großes Verständnis für die Mitarbeitenden, die Sorgen haben. Es war ihnen sehr wichtig zu betonen, dass keine Person nach der Zusammenlegung der Bauämter schlechter gestellt sein wird und auch kein Stellenabbau geplant ist. Alle offenen Fragen nach und nach zu beantworten, halten die Räte für immens wichtig, ebenso wie der Dienstleistungsgedanke für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden. Aus dem Gremium wurde die innovative Idee eines Verbandsbauamtes, die es im Landkreis bislang so noch nicht gibt, gelobt. Darüber hinaus wurde die breite und ausführliche Kommunikation mit allen Beteiligten schon von Anfang an als sehr positiv angesehen.
Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:
1. Die Gemeinde Urbach befürwortet den geplanten Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Plüderhausen.
2. Die interkommunale Zusammenarbeit soll durch eine Erweiterung des Zuständigkeits- und Aufgabengebiets des GVV Plüderhausen-Urbach erfolgen.
3. In einem ersten Schritt soll zum 01.01.2028 die interkommunale Zusammenarbeit um die Einrichtung eines gemeinsamen Verbandsbauamtes erweitert werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte in die Wege zu leiten und die notwendigen Beschlüsse für die zukünftige interkommunale Zusammenarbeit vorzubereiten.

TOP 3 Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Urbach und Plüderhausen im Feuerwehrwesen
Auch im Feuerwehrwesen soll geprüft werden, wie die Zusammenarbeit zwischen Urbach und Plüderhausen weiterentwickelt werden kann. Anlass sind unter anderem der bauliche Zustand der bestehenden Feuerwehrhäuser, die anstehenden Neubauplanungen und die angespannte finanzielle Situation beider Kommunen. Vorgesehen ist, entgegen der veröffentlichten Sitzungsvorlage, keine gemeinsame Bedarfsplanung, sondern eine Prüfung von Synergien, sinnvollen Ergänzungen und möglichen Einsparpotentialen auf Grundlage der bestehenden Bedarfspläne sowie unter Einbeziehung eines externen Gutachters.
Bürgermeister Schindler machte deutlich, dass es explizit nicht um den Bau eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses geht. Für die Gemeinde Urbach entstehe dadurch auch kein zeitlicher Verzug, da die Anträge für den Ausgleichsstock sowie für weitere Zuschüsse erst zum 31. Januar bzw. 15.02. eines Kalenderjahres gestellt werden müssen und bis zu den Stichtagen im Jahr 2027 ohnehin noch keine einreichbare Planung vorliege. Aufgrund der ähnlichen Herausforderungen der beiden Kommunen, der äußert engen finanziellen Situation sowie den vielfachen Appellen aus der Bürgerschaft hält er es für wichtig, diese Schleife zu drehen. Er wiederholte außerdem sein Angebot, in den Feuerwehrausschuss zu kommen, um das Thema zu beraten und freut sich auf eine Einladung.
Aus dem Gremium wurden mehrere Statements vorgetragen. So wurde auf der einen Seite betont, dass die Chance für ein gemeinsames Gebäude durch neu geschaffene Tatsachen in Form von Grunderwerb verstrichen sei. Außerdem würde eine erneute Standortsuche einen enormen zeitlichen Verzug, sowie weitere Kosten, insbesondere für die behelfsweise Ertüchtigung des Bestandsfeuerwehrgerätehauses, mit sich bringen. Einem Gemeinderat war es wichtig zu betonen, dass der Abgleich der Bedarfsplanungen nicht als Einschränkung gesehen werden darf, sondern vielmehr als Mittel, die Leistungsfähigkeit der Wehren zu sichern und zu stärken.
Aus Teilen des Rates wurde der Wunsch vorgetragen, doch nochmals über einen gemeinsamen Standort nachzudenken und die Optionen dahingehend zu prüfen.
Der Gemeinderat fasste folgenden mehrheitlichen Beschluss:
Auf Grundlage der beiden Feuerwehrbedarfspläne der Gemeinden Plüderhausen und Urbach wird unter Einbeziehung eines externen Gutachters sowie in enger Abstimmung mit den jeweiligen Feuerwehrführungen, dem Kreisbrandmeister, den Gemeinderäten und den Verwaltungen geprüft, inwieweit sich durch eine interkommunale Zusammenarbeit Synergien, sinnvolle Ergänzungen und mögliche Einsparpotenziale ergeben.
Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den anstehenden Neubauvorhaben und deren Auswirkungen auf die zukünftige Struktur, Ausstattung und Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren.
Die Ergebnisse der Untersuchung werden anschließend ausgewertet und – sofern entsprechende Maßnahmen abgeleitet werden – in den jeweiligen Feuerwehrbedarfsplänen berücksichtigt

TOP 4 – Vergabe Winterdienst 2026/2027 – maschineller Räum- und Streudienst für den Bezirk Urbach Nord
Der maschinelle Räum- und Streudienst im nördlichen Gemeindegebiet wurde erstmals beschränkt ausgeschrieben, um eine rechtssichere Vergabe sicherzustellen. Von neun angefragten Unternehmen gingen zwei Angebote ein. Das wirtschaftlichste Angebot legte die Servicegesellschaft des Maschinenrings Rems-Murr mbH aus Leutenbach mit einer Bruttosumme von 41.531 Euro vor. Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für den Zeitraum vom 15. November 2026 bis zum 31. März 2027 an dieses Unternehmen zu vergeben. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.
Fragen aus dem Gremium insbesondere zur Handlungsfähigkeit, der Vertretungsregelung sowie zum Ausschreibeprozess wurden beantwortet.
Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Durchführung des Winterdienstes im Bezirk Nord des Urbacher Gemeindegebiets für den Zeitraum 15.11.2026 bis zum 31.03.2027 an die Servicegesellschaft des Maschinenring Rems-Murr mbH aus Leutenbach zum Angebotspreis von 41.531,00 € brutto zu vergeben.
Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen und die weiteren erforderlichen Schritte vorzunehmen.

TOP 5 – Umlegung von Förder- und Versorgungsleitungen – Vergabebeschluss zur Verlegung neuer Förder- und Versorgungsleitungen der Urbacher Mineralquellen / Tief- und Flachbrunnen

Im Zuge des Erwerbs der Urbacher Mineralquellen hatte sich die Gemeinde verpflichtet, die bislang durch das Betriebsgebäude verlaufenden Förder- und Versorgungsleitungen zu verlegen. Die neuen Leitungen sollen in den Feldweg auf Flurstück 3217 der Gemarkung Oberurbach eingebaut werden.

Bei der beschränkten Ausschreibung gingen vier wertbare Angebote ein. Die Firma Hortus GmbH & Co. KG aus Lorch-Weitmars legte mit 330.428,95 Euro brutto das wirtschaftlichste Angebot vor. Dieses liegt rund 4,5 Prozent unter der Kostenberechnung.

Eine haushälterische Rückfrage sowie zur vertraglichen Verpflichtung wurden beantwortet. Es wurde außerdem festgestellt, dass die Kostenschätzung deutlich geringer ausgefallen sei. Hier wird um mehr Sorgfalt gebeten.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Hortus GmbH & Co. KG aus Lorch-Weitmars den Auftrag zur Neuverlegung von Förder- und Versorgungsleitungen der Urbacher Mineralquellen / Tief- und Flachbrunnen mit einer Auftragssumme über brutto 330.428,95 €. Durch die Beauftragung ergibt sich eine überplanmäßige Ausgabe zu Lasten des Haushaltes 2027.

TOP 6 – Umrüstung der Beleuchtung am Kunstrasenplatz und Waldsportplatz auf LED – Investitionszuschuss

Die Flutlichtanlagen am Kunstrasenplatz und am Waldsportplatz sollen auf energieeffiziente LED-Technik umgerüstet werden. Ziel sind eine Reduzierung des Stromverbrauchs und eine nachhaltigere Beleuchtung der Sportstätten.

Die geschätzten Kosten liegen bei rund 33.000 Euro für den Kunstrasenplatz und 30.000 Euro für den Waldsportplatz. Der SC Urbach e. V. soll die Förderanträge beim Württembergischen Landessportbund und beim Bund stellen.

Die Gemeinde beabsichtigt, sich mit insgesamt rund 18.000 Euro an den Investitionskosten zu beteiligen. Die Umsetzung ist nach Erteilung der Fördervorbescheide und abhängig von der Materialverfügbarkeit sowie der Witterung für das späte Frühjahr 2027 vorgesehen.

In der weiteren Beratung wurde die Bündelung der Maßnahmen befürwortet, Rückfragen zum Hersteller sowie den verbauten Komponenten beantwortet und ein Lob für de vielen Maßnahmen in Eigenleistung am Sportplatz ausgesprochen.

Nachdem erst kürzlich die Blende einer Leuchte runtergefallen ist, wurde die Nutzbarkeit des Sportplatzes in Frage gestellt. Die Masten und Leuchtmittel wurden jedoch durch einen Fachmann begutachtet und es konnten keine weiteren Schäden festgestellt werden.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung der Flutlichtanlagen am Kunstrasenplatz und Waldsportplatz auf LED und sichert dem SC Urbach e. V. eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde in Höhe von ca. 18.000 € brutto zu.

Nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat stellt der SC Urbach e. V. beim WLSB (Württembergischer Landessportbund) und beim Bund (ZUG= Zukunft-Umwelt-Gesellschaft) einen Antrag auf Fördermittel (ca. 55 % Zuschuss der förderfähigen Kosten) und auf Vorabbescheid zur Umsetzung. Die Beauftragung der Firma LED-Lichtprojekte wird nach Eingang des Vorabbescheides durch den SC Urbach e. V. erfolgen.

TOP 7 – Sachstandsbericht Hochwasserschutz und Baubeschluss Optimierung Retentionsbecken Urbacher Mitte

Nach den Überschwemmungen entlang der Wieslauf und des Urbachs wurde die Planung zum Hochwasserschutz weiter konkretisiert.

Untersucht wurden unter anderem Rückhaltebecken im Gutenauer Tal, eine Bypass-Lösung zur Rems sowie örtliche Schutzmaßnahmen. Die Stellungnahme der Fachbehörden favorisiert im Wesentlichen eine Beckenlösung, auch mit Blick auf mögliche Fördermittel.

Ergänzend soll das bestehende Retentionsbecken in der Urbacher Mitte optimiert werden. Der Gemeinderat soll den Sachstandsbericht zur Kenntnis nehmen und den Baubeschluss für diese Optimierungsmaßnahme fassen.

Bürgermeister Schindler erläuterte, dass entgegen der Ankündigung gegenüber dem Rat und auch der Bevölkerung kein Beschluss darüber gefasst werden kann, welches Hochwasserschutzkonzept weiter vorangetrieben werden soll.

Seit seinem Amtsantritt habe es viele konstruktive Gespräche mit dem Landratsamt gegeben und Schindler schätzt den guten und engen Austausch mit den Behörden. Vor zwei Wochen sei dann das Gespräch auf die Flussgebietsuntersuchung der Gemeinde Urbach aus dem Jahr 2009 gekommen. Zur Fortführung der konkreten Planungen ist diese Untersuchung zu alt und muss zwingend erneuert werden. Auch, um später Förderungen für das Hochwasserbecken zu erhalten. Für die Flussgebietsuntersuchung werden die aktuellen Hochwassergefahrenkarten benötigt, die bis zum 2. Quartal 2027 vorliegen sollen. Insgesamt verliert die Gemeinde daher ca. 10 Monate an Zeit, was er sehr bedauert.

Insgesamt sei schon viel zu viel Zeit vergangen ohne sichtbaren Erfolg. Dennoch müsse jetzt nach Lösungen gesucht werden. Eine Maßnahme ist dabei die Umsetzung zur Optimierung des Retentionsbeckens in der Urbacher Mitte. Er führte weiterhin aus, dass nach dem Grundsatzbeschluss zum Verbandsbauamt nun geklärt werden soll, dass eine Person aus dem Team bezüglich des Themas Hochwasserschutz geschult werden soll, um so mehr Expertise im Haus zu haben und weniger extern vergeben zu müssen.

Aus dem Gremium wurden deutliche Worte der Enttäuschung und des Unverständnisses geäußert. Entgegen der Kommunikation der Verwaltung der vergangenen beiden Jahre gegenüber dem Gemeinderat laufe nicht alles nach Plan.

Der vorgestellte Meilenstein-Plan wird begrüßt, jedoch forderte ein Gremiumsmitglied, diese Planung weiter zu konkretisieren, mögliche Risikofaktoren und Abhängigkeiten mit aufzunehmen und darzustellen. Darüber hinaus soll künftig regelmäßiger informiert werden, z. B. quartalsweise in öffentlicher Sitzung. Aus dem Rat wird außerdem an die geforderte Rubrik im Mitteilungsblatt erinnert.

Eine Rückfrage zur Optimierung des Retentionsbeckens wird beantwortet. Dabei wurde betont, dass es durch die Maßnahmen nicht zur Verschlechterung für andere Anlieger kommen darf. Schließlich wurde die Wichtigkeit zur Entfernung der Anlandungen an Brücken erneut verdeutlicht.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Kenntnisnahme des Sachstandsberichts zu Hochwasserschutzmaßnahmen
2. Baubeschluss für die Optimierung des Retentionsbeckens Urbacher Mitte

TOP 8 – Gutachterausschuss Mittleres Remstal – Benennung der Mitglieder aus der Gemeinde Urbach

Für die Amtsperiode 2027 bis 2030 sollen die Mitglieder aus Urbach im gemeinsamen Gutachterausschuss „Mittleres Remstal“ neu benannt werden. Vorgeschlagen sind Jörg Heckenlaible, Dr.-Ing. Thomas Reibnagel, Christian Stickel und Jürgen Schlotz. Jörg Heckenlaible soll zudem als stellvertretender Vorsitzender aus Urbach benannt werden. Der Gutachterausschuss ermittelt unter anderem Bodenrichtwerte, führt die Kaufpreissammlung und erstellt auf Antrag Verkehrswertgutachten für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.

Zwei Gemeinderäte erklärten sich für befangen und nahmen weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach benennt als Mitglieder aus der Gemeinde Urbach im Gemeinsamen Gutachterausschuss „Mittleres Remstal“ für die Amtsperiode 2027 - 2030 folgende Personen:

1. Jörg Heckenlaible
2. Dr.-Ing. Thomas Reibnagel
3. Christian Stickel
4. Jürgen Schlotz

Als stellvertretender Vorsitzender aus Urbach wird benannt: Jörg Heckenlaible.

TOP 9 – Neufassung der Verbandssatzung des Neckar-Energieverbands (NEV)

Die Verbandssatzung des Neckar-Energieverbands soll zum 1. Januar 2027 neu gefasst werden. Anlass sind Hinweise und Empfehlungen aus der allgemeinen Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahre 2017 bis 2024.
Die Änderungen betreffen unter anderem die Regelungen zu den Verbandsorganen sowie weitere organisatorische und rechtliche Bestimmungen.
Die Neufassung wurde bereits im Verwaltungsrat und in den Regionalbeiräten beraten und mit der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt.
Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die vorgesehenen Änderungen der Verbandssatzung des Neckar-Energieverbands zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat befürwortet die Neufassung der Verbandssatzung in der vorliegenden Fassung.
3. Die Vertreterin bzw. der Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des Neckar-Energieverbands der Neufassung der Verbandssatzung zuzustimmen.

TOP 10 – Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Folgende in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse wurden öffentlich bekanntgegeben.

Sitzung des Gemeinderats am 29.09.2026
Schaffung einer 50-%-Stelle für die Ganztagsbetreuung an der Wittumschule

1. Der Gemeinderat beschließt die Schaffung einer 50-%-Stelle für die Ganztagsbetreuung an der Wittumschule Urbach.
2. Die Stelle wird zunächst befristet für den Zeitraum vom 01.10.2026 bis zum 31.08.2027 besetzt.

Sitzung des Gemeinderats am 07.07.2026
Anpassung des Beschäftigungsumfangs

Der Aufstockung des Beschäftigungsumfangs eines Mitarbeitenden des Freibads auf 100 % zum 01.08.2026 wurde zugestimmt.

Sitzung des Gemeinderats am 21.04.2026
Tauschvertrag mit der Diakonie Stetten e. V. über Grundstücke in den Schraien und der Urbacher Mitte II

Der Gemeinderat stimmte dem Tauschvertrag über die Flurstücke 2972 bis 2985 Gemarkung Oberurbach, Gewann Schraien und dem Flurstück. 4566/1 Gemarkung Oberurbach Urbacher Mitte II zu.
Die Gemeindeverwaltung wurde ermächtigt den im Entwurf beiliegenden Tauschvertrag zwischen der Gemeinde Urbach und der Diakonie Stetten e. V. final zu verhandeln und abzuschließen.

Sitzung des Gemeinderats am 24.03.2026
Ankauf von zwei Grundstücken in den Schraienwiesen

1. Der Gemeinderat ermächtigte die Gemeindeverwaltung zwei die beiden Flurstücke 3109 und 3109/2 Gemarkung Oberurbach zum Gesamtpreis von 65.960 € zuzüglich Nebenkosten anzukaufen.
2. Der Gemeinderat lehnte den Kauf des Flurstücks 3329 Gemarkung Oberurbach zum angebotenen Preis ab und ermächtigte die Gemeindeverwaltung diesbezüglich nachzuverhandeln.

Ankauf Grundstücke zum Bau des neuen Hochbehälters Hag

Der Gemeinderat ermächtigte die Gemeindeverwaltung, die vier Flurstücke 7491, 7492, 7493 und 7494 der Gemarkung Oberurbach Gewann Hag mit einer Gesamtfläche von 3.246 m² anzukaufen.

Stellenbesetzungsverfahren Bauhofleitung – Vorstellung und Personalentscheidung der Stelle des Bauhofleiters

Der Gemeinderat wählte Herrn Alexander Ahle zur neuen Bauhofleitung.

TOP 11 – Anfragen an die Verwaltung/Verschiedenes

11.1 Vandalismus am Rathaus

Das Gremium wurde darüber informiert, dass die Eingangstür des Rathauses in der Nacht von Montag auf Dienstag vermeintlich durch einen Steinwurf beschädigt wurde. Ohne Zeugenaussagen oder Kameraaufnahmen sind weitere Ermittlungen jedoch schwierig – Anzeige wurde erstattet.

11.2 Gestaltung Freifläche Ecke Hauptstraße / Friedhofstraße

Eine Gemeinderätin bittet darum, die nach dem Abbruch des Gebäudes brachliegende Fläche aufzuhübschen z. B. durch ein Pflanzbeet oder einen Sichtschutz. Die zentrale Lage des Grundstücks mache dies notwendig, um das Ortsbild aufzuwerten.
Die schnellen und reibungslosen Abbrucharbeiten wurden gelobt.

11.3 Fehlender Deckbelag Hofackerstraße

Aus dem Gremium wurde darauf hingewiesen, dass in der Hofackerstraße auf ca. 100 m noch der Deckbelag fehle und somit Stolperfallen für Fußgängerinnen und Fußgänger entstehen, insbesondere aber für Kinder und Senioren. Eine Anfrage bei der Telekom zur Fertigstellung der Arbeiten wurde durch die Verwaltung bereits gestellt, jedoch noch nicht beantwortet.

11.4 Rückmeldung zu Anfragen aus letzter GR-Sitzung

Ein Gemeinderat bat um Rückmeldung zu seinen Anfragen aus der letzten Sitzung (Fontänen Markplatz, Befahrungsergebnisse Vialytics, Beleuchtung Bushaltestelle). Zwei der Themen werden in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses beraten, zur dritten Thematik wurde bereits eine schriftliche Antwort per Mail verschickt.

11.5 Parksituation Atriumhalle

Ein Gemeinderat machte darauf aufmerksam, dass die Atriumhalle gut genutzt wird, die Parkplatz-Situation aber schwierig ist. Er möchte wissen, ob es möglich wäre, die Parkplätze der Kita für die Hallenbesuchenden mitzunutzen.
Es wurde Rückmeldung aus dem Ordnungsamt zugesagt.

11.6 Parkplatzmarkierungen und Beschilderung Bärenhofstraße

Es wurde nachgefragt, ob auch im weiteren Verlauf der Bärenhofstraße Markierungen für Parkplätze angebracht werden sollen. Darüber hinaus gibt es an der Ecke Bärenhofstraße / August-Lämmle-Straße eine widersprüchliche Beschilderung.
Beide Sachverhalte werden geklärt und Rückmeldung gegeben.
BM Schindler informierte, dass zur neuen Markierung auch noch ein Bericht im Mitteilungsblatt erscheinen wird.

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN IM NOTFALL **112**
Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Urbach

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Marcel Schindler, Konrad-Hornschuch-Straße 12, 73660 Urbach oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Das Remstalwerk informiert

REMSTALWERK: Kundenberatung im Rathaus, montags 16 bis 18 Uhr

Sie sind Kunde des REMSTALWERKs oder wollen einer werden? Das REMSTALWERK beantwortet im Rathaus jede Woche Fragen zu bestehenden Lieferverträgen (Strom/Gas, Abschlagszahlung, Umzug etc.) und unterstützt Neukunden bei der Auswahl des richtigen Tarifs sowie beim Ausfüllen des Vertrags für den Lieferantenwechsel.

Wärmepumpen und steuerbare Verbrauchseinrichtungen: Stromkosten clever reduzieren

Wärmepumpen bieten die Möglichkeit, klimafreundlicher zu heizen und langfristig Heizkosten zu sparen. Sie nutzen Umweltwärme aus Luft, Erde oder Wasser und erzeugen dabei aus einer Kilowattstunde Strom bis zu drei bis vier Kilowattstunden Wärme. Bei den Stromkosten gibt es zudem interessante Einsparmöglichkeiten.
Betreiber von Wärmepumpen und anderen steuerbaren Verbrauchseinrichtungen können von reduzierten Netzentgelten profitieren. Im Gegenzug darf der Netzbetreiber bei einer drohenden Überlastung des örtlichen Stromnetzes den Strombezug der Geräte vorübergehend reduzieren. So tragen die Anlagen dazu bei, das Stromnetz stabil zu halten. Die Versorgung des Haushalts mit Strom bleibt davon unberührt.

Welche Vergünstigungen gibt es?

- Im Netzgebiet der Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH stehen für entsprechende Anlagen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung: Modul 1 – Pauschale: Hier gibt es eine feste jährliche Entlastung bei den Netzentgelten. Für 2026 beträgt sie rund 135 Euro brutto. Ein separater Stromzähler ist dafür nicht erforderlich.
- Modul 2 – Verbrauchsabhängig: Der Arbeitspreis für die Netznutzung sinkt um 60 Prozent. Voraussetzung ist ein eigener Zählpunkt für die steuerbare Verbrauchseinrichtung. Zusätzlich entfällt dort der Netznutzungs-Grundpreis.
- Modul 3 – Zeitvariable Netzentgelte: In Kombination mit Modul 1 sind weitere Einsparungen möglich, wenn Strom bevorzugt zu Zeiten mit günstigeren Netzentgelten genutzt wird. Dafür wird ein intelligentes Messsystem benötigt.

Zusätzlicher Vorteil für Wärmepumpen

Für Wärmepumpen gibt es neben den reduzierten Netzentgelten eine weitere Entlastungsmöglichkeit: die KWKG-Umlage (zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung) und die Offshore-Netzumlage (für den Anschluss von Offshore-Windparks) entfallen vollständig. Zusammen machen diese Umlagen 2026 rund 1,65 Cent brutto je Kilowattstunde aus. Voraussetzung ist unter anderem, dass die elektrisch betriebene Wärmepumpe über einen eigenen Zählpunkt mit dem Stromnetz verbunden ist.

Installation und Beratung

Damit Wärmepumpen und andere steuerbare Verbrauchseinrichtungen mit einer Leistung über 4,2 kWp die Voraussetzungen für reduzierte Netzentgelte erfüllen, sollte ein Elektrofachbetrieb die Hausinstallation vorbereiten und die Anmeldung beim Netzbetreiber übernehmen. Welche Entlastungsvariante am besten passt, hängt vom Stromverbrauch und der Zählerausstattung ab. Das REMSTALWERK berät Sie gerne telefonisch unter 07151 36971-0 oder per E-Mail an info@remstalwerk.de.

Umwelt und Entsorgung

Biotonnen werden nur noch alle zwei Wochen geleert

Mit Beginn der kälteren Jahreszeit wird der Leerungsrhythmus der Biotonnen wie jedes Jahr angepasst. Ab November werden die Tonnen nur noch alle zwei Wochen geleert. Die Anpassung trägt den jahreszeitlichen Bedingungen Rechnung, der Leerungsrhythmus ist in den Herbst- und Wintermonaten in der Regel ausreichend.
Wer einmal mehr Biomüll hat, als in die Tonne passt, kann in den Verkaufsstellen im Rems-Murr-Kreis Bioabfallsäcke kaufen. Diese gebührenpflichtigen Säcke können neben der Biotonne zur Mitnahme bereitgestellt werden. Wer Grünschnitt zu entsorgen hat, kann auch auf das Angebot der Grüngutplätze und Entsorgungszentren zurückgreifen. Zusätzlich findet im November eine Grüngut-Straßensammlung statt. Die jeweiligen Termine können im gültigen Abfallkalender, auf der AWRM-Internetseite oder in der Abfall-App der AWRM nachgelesen werden.
Zum Umgang mit der Biotonne in den kälteren Monaten hat die Abfallberatung der AWRM folgende Hinweise:
Um ein Festfrieren feuchter Abfälle zu vermeiden, packt man diese am besten in Zeitungspapier oder Papiertüten. Auch Zwischenschichten aus Eierkartons oder Strauchschnitt helfen, die Biotonne trocken zu halten. Eine lockere Befüllung sorgt dafür, dass sich die Bioabfälle bei der Leerung leichter lösen. Die Abfälle sollten daher nicht zusammengepresst werden. Ein windgeschützter Platz kann helfen, die Biotonne vor starkem Frost zu schützen.
Noch Fragen?
Die Abfallberatung der AWRM gibt unter 0 71 51 / 7072 0 gerne Auskunft. E-Mails können an info@awrm.de gesendet werden.

Energie und Klima

Tag des offenen Heizungskellers: Wärmewende zum Anfassen

Wie funktioniert eine Wärmepumpe im Alltag? Was kostet der Einbau einer klimafreundlichen Heizung und wie wirkt sich der Umstieg auf den Wohnkomfort aus? Antworten gibt es beim bundesweiten „Tag des offenen Heizungskellers“ am Samstag, 21. November.
An diesem Aktionstag öffnen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer, die bereits mit erneuerbaren Energien heizen, ihre Türen und berichten von ihren Erfahrungen. Interessierte können sich vor Ort ein Bild von der Technik machen und direkt mit Menschen ins Gespräch kommen, die den Umstieg bereits gemacht haben. Dabei geht es um Kosten, Installation und Betrieb ebenso wie um den Heizkomfort im Alltag.
Als Gast oder Gastgeber dabei sein
Auf der interaktiven Karte unter **offenerheizungskeller.de** sind derzeit bundesweit rund 1.400 offene Heizungskeller verzeichnet. Auch im Rems-Murr-Kreis beteiligen sich bereits mehr als zehn Haushalte, die eine Wärmepumpe oder ein anderes erneuerbares Heizsystem nutzen. Wer einen Heizungskeller besuchen oder als Gastgeber die Wärmewende vorantreiben möchte, kann sich über die Website anmelden.



Foto: Energieagentur Rems-Murr

Unabhängig von diesem Aktionstag organisiert die Energieagentur Rems-Murr regelmäßig **begleitete Wärmepumpen-Spaziergänge**. Dafür sucht sie Haushalte in allen Städten und Gemeinden des Landkreises, die ihre Wärmepumpen-Lösung vorstellen und Menschen aus der Nachbarschaft einen Einblick in die Praxis

ermöglichen. Wer sich vorstellen kann, mit seinem persönlichen Erfahrungsbericht dabei zu sein, bitte per E-Mail an info@ea-rm.de melden.
Die **Energieagentur Rems-Murr gGmbH** ist gemeinnützig. Mit unabhängigen Beratungen, Infoveranstaltungen und nachhaltigen Energieprojekte fördert sie die Energiewende und den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis.

Energiekosten senken – kostenlosen Stromspar-Check nutzen

Haushalte mit geringem Einkommen können mit dem kostenlosen Stromspar-Check ihre Strom-, Wasser- und Heizkosten senken. Bis zu 300 Euro Ersparnis im Jahr sind möglich.
Ein geschultes Beraterteam kommt zu den Haushalten und schaut gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, wo sich im Alltag Energie und Wasser sparen lassen. Dabei werden unter anderem Haushaltsgeräte wie Waschmaschine, Kühlschrank oder Elektroherd sowie Lampen und andere Stromverbraucher unter die Lupe genommen. Die Beratung ist **persönlich und vertraulich**.
Auch beim **Wasserverbrauch** lässt sich häufig Energie sparen: Wird das Wasser elektrisch erwärmt, kann dieser Bereich einen erheblichen Anteil am Stromverbrauch ausmachen. Wassersparende Duschköpfe und Durchflussbegrenzer helfen deshalb gleich doppelt – sie reduzieren den Wasser- und Energieverbrauch.



Foto: Energieagentur Rems-Murr

Neben individuellen Tipps gibt es **kostenlose Soforthilfen**, die direkt für Einsparungen sorgen können. Dazu gehören beispielsweise auch LED-Lampen, schaltbare Steckdosenleisten, Wassersparduschköpfe oder Durchflussbegrenzer. Bei Bedarf kann zudem ein **Zuschuss** für den Austausch eines alten, besonders stromverbrauchenden Kühlgeräts möglich sein.
Terminvereinbarungen erfolgen bei der **Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz** über **Tel. 07151-172 415** oder **www.stromspar-check.de**. Auf der Website lässt sich auch vorab prüfen, ob die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllt sind. Das Angebot richtet sich insbesondere an Bezieherinnen und Bezieher staatlicher Sozialleistungen sowie an Haushalte mit geringem Einkommen oder niedriger Rente.
Das Angebot im Landkreis wird in Kooperation mit der Energieagentur Rems-Murr durchgeführt.

Kostenloser Gebäudesteckbrief: Sparpotenziale erkennen und Energiekosten senken



Foto: FÜNF PROZENT GmbH

Heizen kostet Geld – und zwar mehr, als vielen bewusst ist: Rund zwei Drittel des Energieverbrauchs privater Haushalte entfallen allein auf die Raumwärme. Wer hier ansetzt, spart langfristig Geld, steigert den Wert seiner Immobilie und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.
Viele Eigentümerinnen und Eigentümer wissen das – zögern aber. Zu komplex? Zu teuer? Zu viele Vorschriften? Genau hier setzt die Gemeinde Urbach an.
Die Gemeinde Urbach stellt gemeinsam mit dem Unternehmen „Fünf Prozent“ seit Januar ein kostenloses, digitales Analyse-Werkzeug zur Verfügung. Mit wenigen Klicks können Gebäudeeigentümer den energetischen Zustand ihres Hauses prüfen, Sanierungsvarianten vergleichen oder auch eine Photovoltaikanlage simulieren – **webbasiert, schnell, verständlich und ohne Verpflichtungen**.
Der persönliche Mehrwert:

- Analyse der energetischen Einsparpotenziale
- fundierte Kostenschätzungen
- unverbindliche Informationen direkt vom PC, Tablet oder Smartphone
- direkter Draht zu den Energieexpertinnen und -experten der Energieagentur

Über das Portal gelangen Interessierte unmittelbar zu qualifizierten Fachleuten, die im Rathaus oder bei einem Vor-Ort-Termin zu Hause beraten. Ergänzende Online-Angebote runden das Informationspaket ab.
Das Angebot ist vorerst auf ein Jahr befristet. Prüfen Sie deswegen jetzt kostenfrei Ihr Gebäude in wenigen Minuten – und machen Sie den ersten Schritt zu geringeren Energiekosten und einer zukunftsfähigen Immobilie.
Seit Beginn der Aktion wurden bereits fast 900 Sanierungsvarianten von den Nutzern simuliert. Damit wurden fast 8 Prozent aller Wohngebäude Urbachs untersucht. Die Aktion läuft noch bis Anfang nächsten Jahres. Gestalten auch sie Ihr Eigenheim digital zu einem energiesparenden Zuhause um!

Jetzt starten mit dem kostenlosen Gebäudesteckbrief:
https://urbach.energie-steckbriefe.de

Fundsachen

Auf dem Urbacher Fundamt wurden abgegeben:

1 einzelner Schlüssel

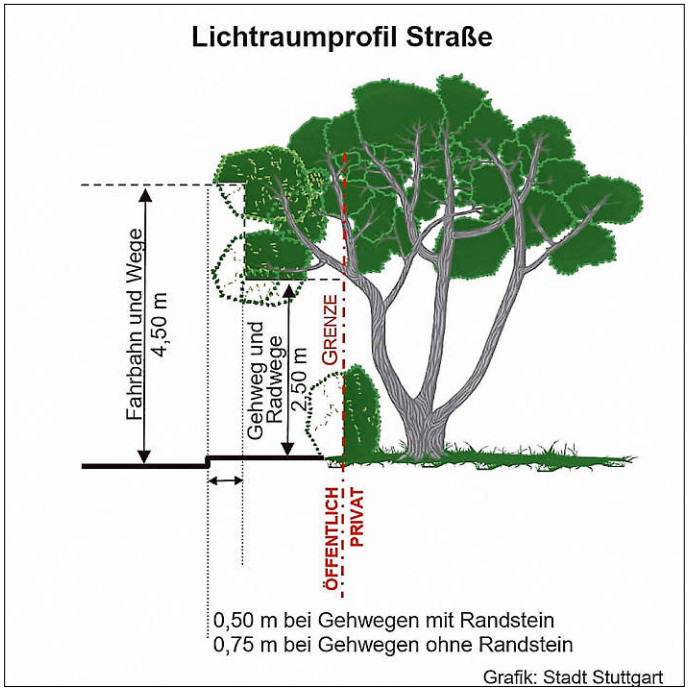
Dieser kann vom Verlierer im Servicebüro während den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Das Landratsamt teilt mit

Zeit für die Baumkontrolle: Fällungen und stärkere Rückschnitte sind noch bis zum 28. Februar möglich

Eigentümerinnen und Eigentümer von Bäumen entlang öffentlicher Straßen tragen die Pflicht, für die Verkehrssicherheit zu sorgen.
Bäume prägen das Orts- und Landschaftsbild. Sie können sich am besten entwickeln, wenn sie möglichst natürlich wachsen dürfen. In der Nähe öffentlicher Straßen, Geh- und Radwege ist dies jedoch nicht immer uneingeschränkt möglich. Herabfallende

Äste oder umstürzende Bäume können Verkehrsteilnehmende gefährden und Sachschäden verursachen.
Eigentümerinnen und Eigentümer von Bäumen, von denen eine Gefahr für öffentliche Verkehrsflächen ausgehen kann, tragen die sogenannte Verkehrssicherungspflicht. Sie müssen im Rahmen erforderlicher und zumutbarer Maßnahmen dafür sorgen, dass von ihren Bäumen keine erkennbaren Gefahren für Personen, den Straßenverkehr oder fremdes Eigentum ausgehen.
Das Straßenbauamt des Rems-Murr-Kreises empfiehlt daher, Bäume regelmäßig auf ihre Gesundheit sowie ihre Stand- und Bruchsicherheit zu kontrollieren. Besonders zu beachten sind abgestorbene, herabhängende oder angebrochene Äste, Schäden am Stamm, auffällige Veränderungen der Belaubung, Pilzbefall, äußere Verletzungen sowie Veränderungen im Bereich des Stammfußes oder der Wurzeln. Auch nach Sturm, Starkregen oder starkem Schneefall kann eine zusätzliche Kontrolle erforderlich sein.



Normalerweise genügt zunächst eine sorgfältige Sichtprüfung vom Boden aus. Fallen dabei Hinweise auf Schäden oder eine mögliche Gefährdung auf, sollte eine weitergehende Untersuchung durch fachkundige Personen veranlasst werden. Erforderliche Sicherungsmaßnahmen – beispielsweise die Entfernung von Totholz oder ein fachgerechter Rückschnitt – müssen anschließend zeitnah umgesetzt werden. Das Landratsamt empfiehlt, die Kontrollen und die getroffenen Maßnahmen zu dokumentieren.
Für Baumfällungen sowie für stärkere Rückschnittmaßnahmen gilt grundsätzlich die naturschutzrechtliche Schutzfrist nach § 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz: In der Zeit vom 1. März bis 30. September dürfen Bäume außerhalb des Waldes oder Gärten grundsätzlich nicht gefällt, auf den Stock gesetzt oder erheblich zurückgeschnitten werden. Der Zeitraum bis zum 28. Februar eignet sich deshalb besonders für erforderliche Fäll- und stärkere Pflegemaßnahmen.
Schonende Form- und Pflegeschnitte, um nachgewachsene Triebe zu entfernen, können unter Beachtung des Artenschutzes auch während der Schutzfrist zulässig sein. Unabhängig vom Zeitpunkt muss vor Arbeiten am Baum geprüft werden, ob sich etwa Nester, Baumhöhlen oder andere Fortpflanzungs- und Ruhestätten geschützter Tiere am Baum befinden. Unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwehr einer konkreten Gefahr bleiben möglich.
Neben dem Baumzustand ist auch der Sicherheitsraum beziehungsweise das Lichtraumprofil zu beachten. Darunter versteht man den Raum, der für die sichere und ungehinderte Nutzung der Verkehrsflächen freizuhalten ist. Über Fahrbahnen ist in der Regel eine lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern erforderlich; über Geh- und Radwegen sind grundsätzlich mindestens 2,50 Meter freizuhalten.
Innerorts sind für Fragen zu Bäumen an öffentlichen Straßen in der Regel die jeweiligen Städte und Gemeinden zuständig. Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer werden daher gebeten, sich bei Fragen zu örtlichen Vorgaben, Zuständigkeiten oder erforderlichen Maßnahmen zunächst an ihre Gemeinde zu wenden.
Bei Fragen zur Verkehrssicherungspflicht von Bäumen im Bereich von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen außerhalb der Ortsdurchfahrten stehen die Straßenmeisterei Weinstadt unter der Rufnummer 07151/501-2600 sowie die Straßenmeisterei Backnang unter der Rufnummer 07151/501-4600 gerne zur Verfügung.

Aktuelles aus der Mediathek

Rückblick auf den Tag der Bibliotheken in der Mediathek

Ein spannendes Programm war vergangenen Freitag in der Mediathek anlässlich des Tages der Bibliotheken geboten. Am Nachmittag starteten elf Kinder in einen abwechslungsreichen Kriminachmittag. Farbige Fußspuren (Täterspuren?) leiteten sie durch die Räume, und oben im Dachgeschoss angekommen, bekamen sie nach einer kurzen Begrüßung viele kleine Kriminalfälle vorgelesen. Passend dazu gab es Suchbilder, auf denen sie mit ihren Detektivlupen nach dem jeweiligen Täter suchen konnten.



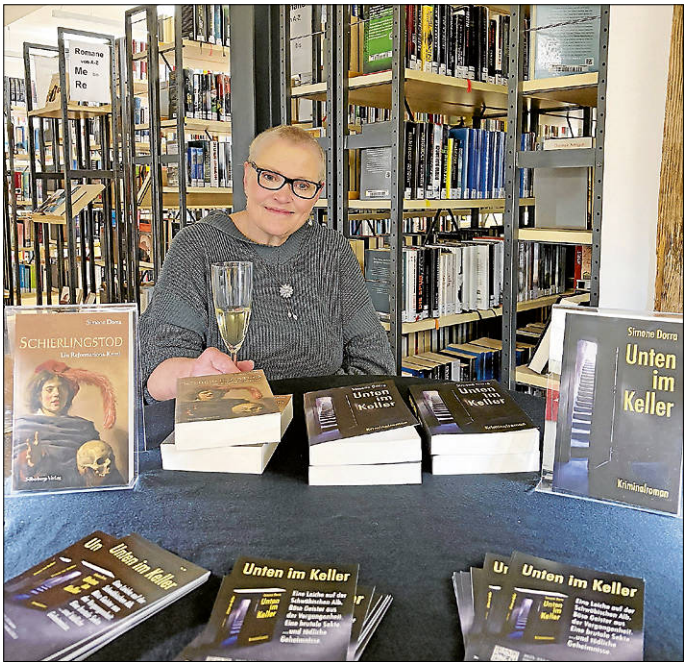
Auf Spurensuche

Das machte allen viel Spaß und gelang sehr gut. Damit war die erste Detektiv-Prüfung schon bestanden. Die zweite Aufgabe bestand darin, Veränderungen am Tatort zu erkennen und benennen. Jeweils zwei Kinder entfernten sich von der Gruppe, nachdem sie sich die Tatortszenerie der anderen Kinder möglichst genau eingeprägt hatten. Bei ihrer Rückkehr mussten sie die Änderungen erkennen, was gar nicht so leicht war. Trotzdem haben es alle Teams geschafft und dafür bekam jeder seinen Detektivausweis. Nun wurden die Rollen getauscht und die Kinder konnten in die Rolle der Täter schlüpfen, um sich einen Steckbrief mit ihren Merkmalen zu erstellen. Den Abschluss bildete ein kleiner Exkurs in die Kriminaltechnik, es wurden Fingerabdrücke von benutzten Gläsern genommen. Es war ein ereignisreicher und spannender Nachmittag, vielen Dank an Silke Schwannauer für die tollen Ideen und die Unterstützung.



Tatort – was ist anders als zuvor?

Am Abend versammelten sich etwa dreißig Zuhörerinnen und Zuhörer in der Mediathek, um der Welzheimer Autorin Simone Dorra beim Lesen aus ihrem neuesten Krimi zuzuhören. Es ist bereits ihr 15. Roman, den sie neben ihrer Tätigkeit als Zeitungs-Redakteurin verfasst hat. Sie hat sich als Schriftstellerin bereits mit den verschiedensten Genres beschäftigt, neben historischen Romanen, Familienromanen und Fantasy auch mit Kriminalromanen, die sie selbst auch mit großer Begeisterung liest. Aus ihrem neuen Roman „Unten im Keller“, der auf der Schwäbischen Alb im Milieu einer Sekte spielt, las sie gekonnt einzelne Abschnitte vor und erzeugte damit gespannte Aufmerksamkeit beim Publikum, das ihren Vortrag und ihre Erläuterungen mit kräftigem Beifall belohnte.



Autorin Simone Dorra *Fotos: Hillian*

Im Anschluss gab es bei Getränken und Knabbereien die Gelegenheit, mit der Autorin ins Gespräch zu kommen, ihr Buch zu kaufen und sich signieren zu lassen und zum allgemeinen Austausch untereinander. Es war ein sehr unterhaltsamer Abend, für den wir uns herzlich bei Frau Dorra und ihrem Mann bedanken wollen!



Die Schulen informieren

Wittumschule

Fledermäuse hautnah – ein ganz besonderer Schulbesuch

Wer hätte gedacht, dass es an unseren Schulen so leise schnurrt? In den vergangenen Wochen durften die Dritt- und Viertklässler der Wittum- und Atriumschule ganz besondere Gäste begrüßen: echte Fledermäuse!

Die Fledermausexpertin Ilona Bausenwein aus Tübingen nahm die Kinder mit in die geheimnisvolle Welt der kleinen Nachtschwärmer. An drei Vormittagen erfuhren die Schülerinnen und Schüler jede Menge Spannendes: Wo leben Fledermäuse? Was fressen sie? Welche Gefahren lauern auf sie? Und was können wir selbst tun, um die faszinierenden Tiere zu schützen?

Besonders aufregend wurde es, als die Fledermäuse ganz aus der Nähe beobachtet werden konnten. Unter fachkundiger Anleitung durften die Kinder die Tiere sogar vorsichtig streicheln. Für große Augen sorgte ein ganz besonderer Moment: Frau Bausenwein hielt eine Fledermaus vorsichtig an das Ohr der Kinder – und tatsächlich war ein ganz leises Schnurren zu hören. Ein Erlebnis, das wohl keiner so schnell vergessen wird!



Wittumschule *Foto: Wittumschule*

Mit vielen neuen Eindrücken verabschiedeten sich die Kinder von ihren ungewöhnlichen Gästen. Vielleicht wird seitdem beim abendlichen Blick in den Himmel etwas genauer hingeschaut, wenn die ersten Fledermäuse durch die Dämmerung fliegen.

Auch rund um Urbach sind verschiedene Fledermausarten zu Hause. Damit dies so bleibt, brauchen sie geeignete Lebensräume, ausreichend Nahrung und sichere Rückzugsorte. Gerade unsere Gärten und Obstwiesen können dabei einen wichtigen Beitrag leisten.

Ein herzliches Dankeschön an Ilona Bausenwein für diesen außergewöhnlichen und lehrreichen Besuch. Ebenso gilt unser großer Dank dem Förderverein WAU, der den Besuch unterstützt hat.

Denn eines haben die Kinder an diesen Vormittagen ganz unmittelbar erfahren: Eine echte Fledermaus hautnah zu erleben, ist etwas ganz anderes, als sie nur auf einem Bildschirm zu sehen!

Freiwillige Feuerwehr

Einsatzabteilung

Sonn- und Feiertagsdienst
1. November: Peter Braun

Übung Drohnengrippe
Am Mittwoch, dem 4. November findet um 19.30 Uhr eine Übung des I. Zug statt.

Alterswehrtreff

Gemeinsames Mittagsessen am Donnerstag, 12.11.2026 in der Gaststätte Bärenhof
Liebe Alterswehrfamilie, es ist nicht mehr lange und wir treffen uns zu unserem traditionellen Essen zur Vorweihnachtszeit in der Gaststätte Bärenhof. Es ist nochmals Gelegenheit im zu Ende gehenden Jahr alles Revue passieren zu lassen, was wir 2026 erlebt haben.
Bitte rasch anmelden, damit für uns entsprechend reserviert werden kann. Wir treffen uns ab 12:00 Uhr am Donnerstag, 12. November 2026.
Anmeldeschluss: ist Freitag, 6. November 2026 bei Rolf Schiek (Tel. 8 16 74).
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Jahresausklang mit euch.
Euer Leitungsteam

Neues aus dem Integrationsbüro



Kleiderkammer & More

Liebe Urbacherinnen und Urbacher,
wir wollen Sie darüber informieren, dass in der **Kleiderkammer & More** wieder auf Herbst/Winter umgestellt wird!
Falls Sie Winterkleidung, inklusive Übergangs- und Winterschuhen, haben, die noch in Ordnung sind, aber nicht mehr benötigt werden, können Sie diese gerne zu den Öffnungszeiten abgeben. Auch über gespendete Bettwäsche- und (Spann-) Bettlaken freuen wir uns!
Kommen Sie gerne vorbei!
Die **„Kleiderkammer & More“** in der Friedenskirche, an der Ecke Bärenhof-/August-Lämmle-Straße, hat sowohl für Geflüchtete, als auch für alle anderen bedürftigen Menschen, **mittwochs und freitags zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr geöffnet**.
Wir freuen uns auf Sie!
Vielen Dank!
Viele Grüße aus dem Integrationsbüro

Die Kirchen berichten

Ökumene



Folge deiner Kirche
auf NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/news-kirchen

Evangelische Kirchengemeinde

Donnerstag, 29.10.2026
20:00 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Posaunenchor-Probe

Freitag, 30.10.2026
10:30 Uhr Alexanderstift, Schrödergasse 15
Gottesdienst mit Pfarrer Stahl

Samstag, 31.10.2026 – Reformationstag
Einladung nach Plüderhausen
19:00 Uhr Margaretenkirche
Churchnight-Gottesdienst
Pfarrer Scheiner

Sonntag, 01.11.2026
09:30 Uhr Afrakirche
Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Stahl

Montag, 02.11.2026
09:30 - 11:00 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus OG
Krabbelgruppe

Dienstag, 03.11.2026
08:30 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Kirche.Körperarbeit.Meditation
20:00 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 04.11.2026
09:00 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Liturgische Morgenandacht mit Joachim v. Lübtow
15:00 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Konfi-Unterricht mit Pfarrer Stahl
18:00 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Musikalische Probe für den Friedensgottesdienst
Männer und Frauen die Lust haben die Lieder für den Friedensgottesdienst mit anzusingen sind herzlich willkommen. Schließen Sie sich einfach an für dieses kleine, schöne, zeitlich begrenze Chor-Projekt. Ohne Anmeldung. Leitung: Eva-Maria Ilg

Donnerstag, 05.11.2026
20:00 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Posaunenchor-Probe

Sonntag, 08.11.2026
09:30 Uhr Afrakirche
Gottesdienst „couragiert widerständig“
zur Friedensdekade mit Pfarrer Schwarzer
und Pfarrer Saur



Ökumenische FriedensDekade
Foto: Evang. Kirchengemeinde

09:30 Uhr Friedenskirche
Kirche Kunterbunt mit dem Thema „Tiere“
Pfarrerin Melchionda & Team



Kirche Kunterbunt 08.11.26 Foto: Evangelische Kirchengemeinde

Ökumenische FriedensDekade 2026
Herzliche Einladung zum Friedensgottesdienst und zu neun Abenden des Friedensgebets im Rahmen der Friedensdekade 2026. Predigt, Gebete, Lieder und Texte bringen die Sorgen, Hoffnungen und Sehnsüchte nach Frieden vor Gott.
Ökumenischer Gottesdienst für den Frieden
Sonntag, 08.11 2026 / 9.30 Uhr / Afrakirche.
Mit Friedenspfarrer Stefan Schwarzer und Pfarrer Martin Saur.
Ökumenisches Friedensgebet
Täglich vom Montag, 09.11. bis Dienstag, 17.11.2026 / 19.00 Uhr / Afrakirche.
Die Ökumenische FriedensDekade ist eine kirchliche Initiative, die seit den frühen 1980er-Jahren in Deutschland jedes Jahr im November begangen wird. Sie entstand vor dem Hintergrund der Friedensbewegung und der zunehmenden Sorge vor einem atomaren Wettrüsten. Träger der bundesweiten FriedensDekade ist der Ökumenische FriedensDekade e. V. Christinnen und Christen treten angesichts der politischen Spannungen ihrer Zeit gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung ein. Die FriedensDekade findet traditionell an den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag statt. In Urbach findet am Sonntag, 8.11.2026 in der Afrakirche ein ökumenischer Gottesdienst für den Frieden statt. Friedenspfarrer Stefan Schwarzer, Friedenspfarramt der Evangelischen Kirche Württemberg und Pfarrer Martin Saur, katholische Seelsorgeeinheit Urbach-Plüderhausen, leiten den Gottesdienst. Von Montag, 09.11. bis Dienstag, 18.11. findet jeweils abends um 19.00 Uhr ein halbstündiges Friedensgebet in der Afrakirche statt. Herzlich Willkommen!
Team Friedensgebet
Evangelische Kirchengemeinde Urbach



Glöckner-Team
Foto: Evang.Kirchengemeinde

Unser Bild zeigt die Glöckner der AFRA Kirche v.l.n.r. Willi Hurlebaus, Michael Riegert, Werner Hägele, Hans Vetter und die Konfirmanden Glöckner Johannes Vetter, Noah Rebmann und Philipp Vetter. Auf Vorschlag von Albrecht Stahl und Hans Vetter wurde im Jahre 2006 die Verbindung der Glöckner gegründet. Sie dient dem Erhalt und der Pflege der Glocken und des Glockenstuhles der AFRA Kirche. Folgende Gemeindeglieder haben sich damals dieser Aufgabe gestellt: Fritz Heckenlaible, Willi Hurlebaus, Albrecht Stahl, Hermann Wieler, Rolf Walter, Gerhard Schiek, Günther Kurz, Joachim Adedlhelm, Michael Riegert, Werner Heinrich, Werner Hägele und Hans Vetter. Nachdem die Kirchengemeinde mit der Renovierung der AFRA Kirche die Betglocke und die Kreuzglocke durch neue Glocken ersetzte, stellten sich die Glöckner die Frage, was passiert mit der alten Betglocke? Die Glöckner wollten eine Verschrottung der Glocke verhindern. Die Inschrift der alten Betglocke ist Zeuge von der Not nach dem ersten Weltkrieg in Urbach. Die Glöckner haben die Betglocke in eine Hochzeitsglocke umgewidmet, was zur Folge hatte, dass ein passender Platz auf Kirchplatz gefunden werden musste. Unter Leitung von Karl Hinderer und Hans Vetter wurden die Voraussetzungen für Fundamente und einen neuen Glockenstuhl geschaffen. Der Glockensachverständige der Ev. Landeskirche Claus Huber schreibt dazu: Eine erwähnenswerte und sehr schöne Lösung ist die läutfähige Unterbringung der alten Eisenglocke auf dem Vorplatz der AFRA Kirche. Heute haben wir in unserer schönen AFRA Kirche vier klangvolle Glocken. Es sind dies die Betglocke Bauj. 2006 1320 kg, die Kreuzglocke Bauj. 2006 780 kg, die Zeichenglocke Bauj. 1951 550 kg und die Taufglocke Bauj. 1621 450 kg. Die Hochzeitsglocke auf dem Kirchplatz wurde im Jahre 1922 aus Stahl gegossen und hat ein Gewicht von 1600 kg. **Sollten sie Interesse an den Aufgaben der Glöckner haben, würden wir uns über ihren Anruf bei Hans Vetter Telef. 81456 sehr freuen.** Eine gute Verbindung: Die Glöckner der AFRA Kirche!

Evangelisches Gemeindebüro (Sekretariat):
Kirchgasse 4, Telefon 07181-81467

Frau Michalsky oder Frau Pelz sind im Gemeindebüro für Sie da:

Montag:	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 - 12:00 Uhr
Freitag:	10:00-12:00 Uhr

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Ps 27,1)

Förderverein Evangelische Jugendarbeit Urbach

Einladung zur Solberger Stubenmusik am 11.12.2026 um 20.00 Uhr im Johannes-Brenz-Gemeindehaus 2026 wieder Solberger Stubenmusik
Liebe Freunde der Stubenmusik,
auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle Veranstaltung mit der Solberger Stubenmusik in der gewohnten, gemütlichen Umgebung im Johannes-Brenz-Gemeindehaus statt.
Am **Freitag, 11. Dezember 2026, um 20 Uhr** freuen wir uns wieder auf volkstümliche und weihnachtliche Stücke auf traditionellen alpenländischen Instrumenten wie Harfe, Hackbrett, Zither, Gitarre und Kontrabassgitarre. Die Veranstaltung findet mit Bewirtung statt.



Foto: Privat

Sie können Karten zum Preis von 19 Euro bestellen.
Die Karten werden an der Abendkasse auf Ihren Namen zurückgelegt.
Einlass: 19.15 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 20.00 Uhr
Vorverkauf bzw. Reservierungen unter Telefon 07181 82521 (AB, wir rufen zurück).
Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!
Ihr Förderverein Evangelische Jugendarbeit Urbach

Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Freitag, 30.10.
09:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Altenheim Brunnenrain
10:30 Uhr Andacht im Alexanderstift Urbach, Haus B

Sonntag, 01.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis.
09:00 Uhr Eucharistiefeier,
Kollekte zur Priesterausbildung in Osteuropa,
Kirche Sankt Marien Urbach
10:00 Uhr Probe Kirchenchor, Herz-Jesu-Kirche Plüderhausen
10:30 Uhr Eucharistiefeier, mit dem Kirchenchor,
Kollekte zur Priesterausbildung in Osteuropa,
Herz-Jesu-Kirche Plüderhausen
14:30 Uhr Andacht und Gräbersegnung,
Aussegnungshalle Urbach
16:00 Uhr Andacht und Gräbersegnung, Plüderhausen

Montag, 02.11.
19:30 Uhr Probe Li-Chörle,
GH Sankt Marien Urbach – Großer Saal

Dienstag, 03.11.
17:25 Uhr Rosenkranz, Herz-Jesu-Kirche Plüderhausen
18:00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-Jesu-Kirche Plüderhausen

Mittwoch, 04.11.
17:30 Uhr Internat. Tänze ab 60 Jahren,
ev. Gemeindezentrum Wittumhof, Bengel-Saal UG
18:25 Uhr Rosenkranz, Kirche Sankt Marien Urbach
19:00 Uhr Eucharistiefeier, Kirche Sankt Marien Urbach
20:00 Uhr normaler Stammtisch nach der Messe –
Herzliche Einladung

Freitag, 06.11.
10:30 Uhr Andacht im Alexanderstift Urbach, Haus A
19:00 Uhr Eucharistische Anbetung,
Herz-Jesu-Kirche Plüderhausen

Samstag, 07.11.
18:00 Uhr Vorabendmesse, Martinus Kollekte,
Herz-Jesu-Kirche Plüderhausen

Sonntag, 08.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis.
09:30 Uhr Friedensgebet in der Afrakirche
09:30 Uhr ökumenische Kirche Kunterbunt, Friedenskirche

Pfarrer: Martin Saur, Tel.: 07181-7069950, martin.saur@drs.de
Diakon: Michael Hentschel, Tel.: 81215, michael.hentschel@drs.de
Kirchenpflege: Sarah Piehlmeier, stmarien.urbach@nbk.drs.de

Homepage der Seelsorgeeinheit:
se-pluederhausen-urbach.drs.de

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:
Montag 09.00 – 12.00 Uhr Plüderhausen
Dienstag 12.15 – 15.45 Uhr Plüderhausen
Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr Urbach
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr Urbach
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr Urbach
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Plüderhausen

Urbach: 07181 – 81928 Plüderhausen: 07181 – 81221
stmarien.urbach@drs.de / herzjesu.pluederhausen@drs.de

Beichte: Wenn Sie das Sakrament der Beichte in Form eines Beichtgespräches empfangen möchten, vereinbaren Sie bitte über das Pfarrbüro einen persönlichen Gesprächstermin mit Pfarrer Saur.

Ökumenische Friedens Dekade 2026 in Urbach/Rems
Herzliche Einladung zum Friedensgottesdienst und zu neun Abenden des Friedensgebets im Rahmen der Friedensdekade 2026. Predigt, Gebete, Lieder und Texte bringen die Sorgen, Hoffnungen und Sehnsüchte nach Frieden vor Gott.
Ökumenischer Gottesdienst für den Frieden
Sonntag, 08.11 2026 / 9.30 Uhr / Afrakirche.
Mit Friedenspfarrer Stefan Schwarzer und Pfarrer Martin Saur.
Ökumenisches Friedensgebet
Täglich vom Montag, 09.11. bis Dienstag, 17.11.2026 / 19.00 Uhr / Afrakirche.



Foto: Evangelische Kirchengemeinde Urbach

Die ökumenische Friedens Dekade ist eine kirchliche Initiative, die seit den frühen 1980er-Jahren in Deutschland jedes Jahr im November begangen wird. Sie entstand vor dem Hintergrund der Friedensbewegung und der zunehmenden Sorge vor einem atomaren Wettrüsten. Träger der bundesweiten Friedens Dekade ist der ökumenische Friedens Dekade e. V. Christinnen und Christen treten angesichts der politischen Spannungen ihrer Zeit gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung ein. Die Friedens Deka findet traditionell an den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag statt. In Urbach findet am Sonntag, 8.11.2026 in der Afrakirche ein ökumenischer Gottesdienst für den Frieden statt. Friedenspfarrer Stefan Schwarzer, Friedenspfarramt der Evangelischen Kirche Württemberg und Pfarrer Martin Saur, katholische Seelsorgeeinheit Urbach-Plüderhausen, leiten den Gottesdienst. Von Montag, 09.11. bis Dienstag, 17.11. findet jeweils abends um 19.00 Uhr ein halbstündiges Friedensgebet in der Afrakirche statt.
Herzlich willkommen!
Team Friedensgebet
Evangelische Kirchengemeinde Urbach

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Katholische Kinder- und Jugendarbeit

Kinder und Jugend in der Seelsorgeeinheit
Die Veranstaltungsreihe „…genau mein Ding!“ geht in die nächste Runde und damit die Frage: „Kirche und Kino – passt das zusammen?“ - Wir finden: unbedingt! Deshalb heißt es am Freitag, den **13. November um 18 Uhr in der Herz-Jesu Kirche**: Film ab! Freuen Sie sich auf eine skurrile Reise ins Jenseits – voller Humor, überraschender Wendungen und großer Fragen des Lebens. Frisches Popcorn, Nachos mit Dips & Getränke dürfen bei einem richtigen Kinoabend natürlich nicht fehlen. Merken Sie sich diesen Termin vor. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (FSK 6 - empfohlen ab 14 Jahren)



Foto: Katholische Kirchengemeinde Plüderhausen

Neuapostolische Kirche

Termine unserer Kirche ab 29. Oktober 2026

Freitag, 30. Oktober 2026
Jugend: Ausflug ins Lechtal bis 01.11.26

Sonntag, 1. November 2026 (Allerheiligen)
10.00 Uhr Übertragung des Gottesdiensts mit Stammapostel Mutschler zum Gedenken an die Entschlafenen aus Tuttlingen

Dienstag, 3. November 2026
18.00 Uhr Trauergesprächskreis in Göppingen nach Anmeldung

Mittwoch, 4. November 2026
20.00 Uhr Gottesdienst

Vorschau:

Freitag, 6. November 2026
19.30 Uhr Orchesterprobe in Lorch

Sonntag, 8. November 2026
9.30 Uhr Gottesdienst mit Sonntagschule (für Schulkinder) und Vorsonntagschule (ab 3 Jahren)

Mittwoch, 11. November 2026
20.00 Uhr Gottesdienst

www.nak-schwaebisch-gmuend.de
www.nak-sued.de
Gemeindevorsteher Arno Rube, Telefon 07181 880940
Adresse unserer Kirche: Staufenstr. 14

Baptistengemeinde Urbach

WILLKOMMEN. ECHT. GELIEBT.

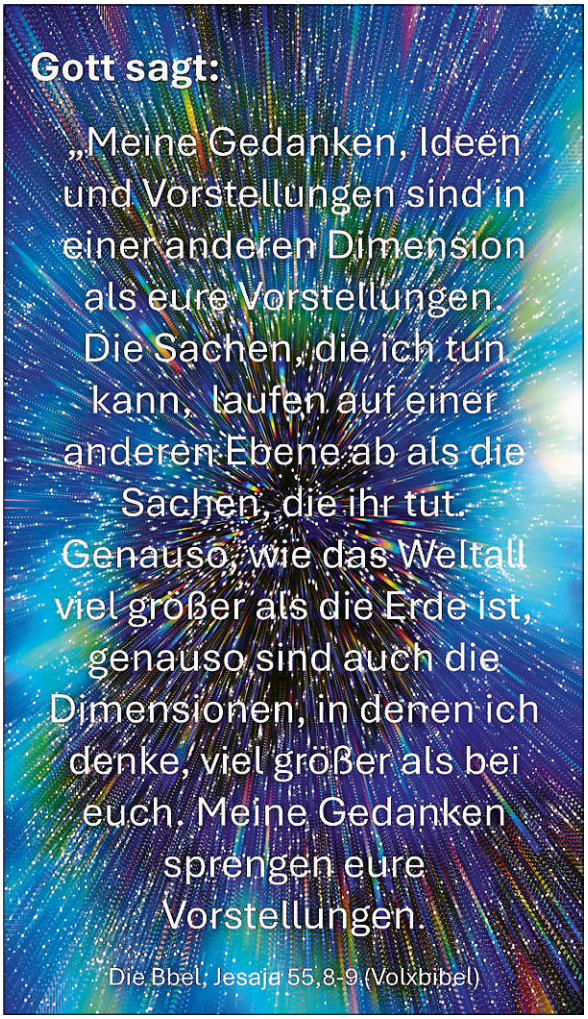


Foto: pixabay_ch

Unsere Veranstaltungen – herzlich willkommen:

Donnerstag, 29. Oktober
16.30 Uhr **Treffpunkt Bibel**
18.30 Uhr **Kompass** – für Teens ab Schulklasse 8 (Ferienregelung siehe App)

Sonntag, 1. November
10.00 Uhr **Gottesdienst**, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 4. November
17.00 Uhr **Jungschar** Schulklassen 1–4
17.00 Uhr **Jungschar+** Schulklassen 5–7
Allgemein: Informationen u. Updates der Jungschargruppen in unserer App

Donnerstag, 5. November
16.30 Uhr **Treffpunkt Bibel**
18.30 Uhr **Kompass** – für Teens ab Schulklasse 8
In den Sommerferien nach Absprache (App/WA) Teenie-Treff – Gemeinschaft, Aktionen, Events, Reden über Gott und die Welt, Themen rund um den Glauben, gemeinsam Kochen, Chillen – Leben teilen. Kompass-Events findet ihr auch in der App „Baptisten Urbach".

Pastor
Jan Vossloh, Tel. 07181 85219 und 0176 82117651
E-Mail: jan.vossloh@baptisten-urbach.de

Jugendreferent
Hauke Grüssing, Tel. 0174 9685922
E-Mail: jugendreferent@baptisten-urbach.de

Gemeindezentrum
Anschrift: Gartenstraße 20, 73660 Urbach

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer Homepage **www.baptisten-urbach.de** (QR-Code s. nachstehend).
Unsere App finden Sie im Playstore/App Store unter „Baptisten Urbach" – einfach mal kostenlos und anonym reinschnuppern.
Gottesdienste auch im Livestream auf unserem YT-Kanal: **youtube.com/baptisten-urbach**

Baptisten Urbach – seit 1879

Foto: BU

Süddeutsche Gemeinschaft
Urbach
Eine Gemeinschaft innerhalb der evang. Landeskirche

Das Bibelwort zum heutigen Donnerstag:
Samuel sprach zu Saul: Du aber steh jetzt still, dass ich dir kundtue, was Gott gesagt hat. 1. Samuel 9, 27

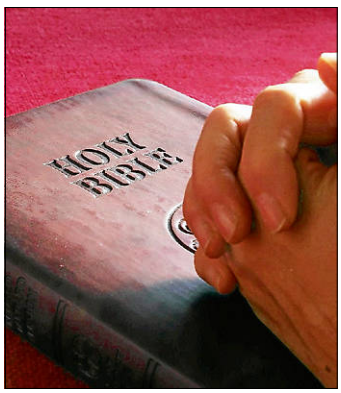


Foto: pixabay

Veranstaltungsübersicht

Sonntag, 1. November
10:30 Uhr Gottesdienst mit Hermann Hanselmann
Herzliche Einladung!

Unser Ansprechpartner für Sie ist **Michael Riegert, Telefon 81506**.
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.urbach.sv-web.de

Zum Nachdenken:
Herr, unser Herr, wie bist du zugegen und wie unsagbar nah bei uns. Allzeit bist du um uns in Sorge, in deiner Liebe birgst du uns.
Huub Oosterhuis / Peter Pawlowsky / Nikolaus Greitemann

Christliches Zentrum Life
Plüderhausen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 31.10.2026
17.30 Uhr Lichterfest
Alternativprogramm zu Helloween für Kinder von 3-12 Jahren, Kinder unter 8 Jahren bitte in Begleitung kommen.

Sonntag, 01.11.2026
10.00 Uhr Gottesdienst
Parallel zu unserem Gottesdienst findet ein altersgemäßes Kinderprogramm statt. Gäste sind immer herzlich willkommen!
18.30 Uhr Missionsgebet

Montag, 02.11.2026
09.30 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 03.11.2026
19.30 Uhr Gebetsabend

Donnerstag, 05.11.2026
06.45 Uhr Frühgebet

Weitere Infos über uns,
unsere Veranstaltungen und Hauskreise:
Homepage www.czlife.de
Büro: 07181 995971 (AB – wir rufen zurück).

Foto: CZ Life

Die Vereine berichten

SC URBACH

Einladung zur Verleihung des Deutschen Sportabzeichens

Liebe Absolventinnen und Absolventen des Sportabzeichens,
Wie im letzten Jahr haben sich auch dieses Jahr wiederum zahlreiche neue Interessenten angemeldet und sich den Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens gestellt. Die Verleihung des Sportabzeichens, ein Ehrenabzeichen der Bundesrepublik Deutschland, erfolgt am:
Freitag, den 13. Nov. 2026 um 18 Uhr
im Freien vor den Garagen im Wittumstadion.
Im Anschluss der Verleihung gibt es wie gewohnt Brezeln, alkoholfreien Punsch und Glühwein. Es sollte jeder seine eigene Tasse mitbringen. Für die Planung benötigen wir unbedingt eine verbindliche Anmeldung bis zum 08.11.26 per E-Mail an kunzweiler@turnen.sportclub-urbach.de mit Angabe der Personenzahl – wegen der hohe Absolventenzahl wäre es wünschenswert, dass bei jugendlichen Teilnehmern nur eine Begleitperson mitkommt.
Wer terminlich verhindert ist, kann sich die Urkunde auch mitbringen lassen oder später auf der Geschäftsstelle des SC Urbach abholen.

Das Deutsche Sportabzeichen erhalten:
Elena Ackermann, Chiara Marie Alves de Oliveira, Günter Aspacher, Verena Bantel, Doris + Matthias Barsch, Maila Bäuchle, Jasmin + Nina + Robert Bauckmann, Annika + Christoph Beck, Nils Becker, Brigitte Beer, Anna + Niko + Tanja Bergmann, Michael + Noah + Tanja Bienst, Ida Bilsdorfer, Renate Blümle, Katrin Böttinger, Jari Bräunig, Mathilda Brestel, Julian Bretzger, Benjamin + Christian + Katharina Bühler, Frieda Bührle, Maribelle Bührle, Lilia Cales, Titus Comsa, Gina Cortes Valderrama, Nisa Coskun, Nela Deuschle, Christian + Matilda Dietsche, Gunther Dongus, Lucas Dürr, Niklas Eberhardt, Osagie Eboigbe, Marco + Moritz Elsen, Leni Evangelista, Sarah Fink, Cornelia Fischer-Lokowandt, Claudia Frank-Betz, Noel Gabriel, Elisa + Jörg Gailing, Anna + Hannes Gölz, Linus + Tilda Gottwald, Nelly Götze, Harald + Heidrun + Sophie Graß, Irmgard Grass, Vanessa Großmann, Taygy Gülü, Anahit + Hashem Haji, Daniel Härer, Antonia + Janhein + Nicole Hartwijk, Lexa Heinlein, Emilia + Jörg Heinrich, Johan + Judith Heinrich, Jens Heinz, Lieven + Xenia Hemeling, Jannis Herkommer, Laura Heß, Guido Hillebrands, Andrea + Anouk + Bernd Hoffmann, Stefan Holz, Paula + Sandra Hottinger, Alba Kaiser, Emin + Tamara + Yakup Kar, Anna Kaupp, Saskia Kelemen, Anna Kerber, Anne + Matthias + Oseas Knapp, Frank Knappenberger, Laura + Richard Krieg, Dietlinde + Felix + Manfred Kunzweiler, Daniel Kurz, Birgit Lamprecht, Kerstin Landgraf, Damian + Katharina Lich, Marie + Tim Liske, Franz Löffler, Georg Lokowandt, Valentina Lutz, Pia Maier, Peter Markotschi, Lea + Linus + Panagiotis Mavroudis, Bernd + Celina + Sandra Merz, Franziska + Sabine + Sebastian + Thomas Miczek, Hannah Möck, Jael + Joana + Nathanael Mohrmann, Mustafa Muhtar, Heidi Nagel, Charlotte Niederberger, Emma + Roman Pallesche, Aaron Pasi, Vincent Pauli, Oliver + Tobias Pfizenmaier, Martin Pfrommer, Roman Pick, Björn Prömm, Lucy Reichardt, Anne + Timo Reik, Lena + Susi Reimann, Petra Reineke, Kilian Rentschler, Iris Riedmayer, Jonathan Rieger, Melina Ringbauer, Jonne + Matti Römer, Matti + Rajko Rost, Andreas + Emma + Saskia Rubbert, Thomas Rückle, Felix Schiek, Emilia Schleicher, Matthias + Mila Schmidt, Isabell + Liana + Lucy + Robin Schmitz, Jana + Thomas Schnabel, Frauke Schöngreen, David Schreiner, Erika Schröppel, Matheo Schwanse, Natalie Shami, Florian Simon, Lena + Lotta Sjögren, Julian Sommer, Norah Sommer, Maximilian Stadelmann, Finja Stegmaier, Alexander Thontteh, Jonas Titze, Heiko Tomaschek, Monika Trappe, Robin Trevino, Lotta Trinkle, Ilija Unrath, Guntram Väth, Engelbert Wagner, Martin + Mattis Wahl, Yvonne Uiterwijk Winkel-Walter + Kim + Maximilian Walter, Sarah + Simon Walter, Mahir Waselzada, Daniela Laufer-Weiß + Sophia + Wolfgang Weiß, Ralf Werner, Valentina + Viktor Werth, Dietmar + Lena + Matthias Wiesner, Kevin-Lee Williams, Emil + Rudolf Wrobel, Yilin Wu, Noah Zaja, Julia + Thomas Zeh, Annika + Irene + Simon + Veronika Zeller, Moritz Ziegler, Nikolas + Ulrike Ziegler, Elke Zinßer.
Familien-Urkunden erhalten die Familien:
Bauckmann, Bergmann, Bienst, Bühler, Graß/Grass, Hartwijk, Hoffmann, Kar, Knapp, Kunzweiler, Mavroudis, Merz, Miczek, Mohrmann, Rubbert, Schmitz, Thontteh / Eboigbe, Walter / Uiterwijk Winkel-Walter, Weiß / Laufer-Weiß, Wiesner, Zeh und Zeller.
Das Sportabzeichen-Team gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren sportlichen Leistungen im Jahr 2026 und hofft auf weiterhin rege Teilnahme im nächsten Jahr.
Manfred Kunzweiler mit Team

Schließzeiten Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bleibt am 06.11.2026 geschlossen.

Abteilung Fußball

SC Urbach I

Vergangene Spiele:
Kreisliga A1, 10. Spieltag
Sonntag, 25.10.
SC Urbach – TSV Schornbach 3:0
Tore: 1:0 Noah Schaal (37.), 2:0 Bernardo Morello (43.), 3:0 Niklas Sandholzer (66.)

Kommende Spiele:
Kreisliga A1, 11. Spieltag
Sonntag, 01.11., 14:30
SV Hertmannsweiler – SC Urbach
Kreisliga A1, 12. Spieltag
Sonntag, 08.11., 14:30
SC Urbach – SC Korb

SC Urbach II

Vergangene Spiele:
Kreisliga B4, 10. Spieltag
Sonntag, 25.10.,
SC Urbach II – TSV Miedelsbach II 5:0
Tore: Lars Brünig (6.), 2:0 Fabian Daiss (9.), 3:0 Gjon Kuqi (21.), 4:0 Kenji Klimaschewski (30.), 5:0 Alexander Weik (44.)

Kommende Spiele:
Kreisliga B4, 11. Spieltag
Sonntag, 01.11., 12:15 Uhr
SV Hertmannsweiler – SC Urbach II
Kreisliga B4, 12. Spieltag
Sonntag, 08.11., 12:15 Uhr
SC Urbach II – SC Korb II

Jugendfußball

F2 des SC Urbach beendet die Vorrunde mit großem Kampfgeist

Am vergangenen Samstag stand für unsere F2 des SC Urbach der 5. und letzte Spieltag der Vorrunde an. Bei unserem dritten Heimspieltag durften wir die F3 und F4 des SC Urbach, die SG Weinstadt sowie den FSV Waiblingen bei uns begrüßen. In spannenden Begegnungen zeigten unsere Jungs noch einmal vollen Einsatz, Spielfreude und großen Ehrgeiz. Die Spiele gegen die eigene F3 und F4 sowie die SG Weinstadt waren hart umkämpft und boten den Zuschauern tollen Jugendfußball mit vielen spannenden Momenten.



Jochen Lauk *Foto: Jochen Lauk*

Die größte Herausforderung des Tages war jedoch der starke FSV Waiblingen. Trotz eines frühen Rückstands ließen sich unsere Jungs nicht entmutigen und kämpften sich mit viel Einsatz zurück ins Spiel. Am Ende wurden sie für ihren Kampfgeist belohnt und erspielten sich ein verdientes Unentschieden. Eine starke Leistung gegen einen anspruchsvollen Gegner! Auf beiden Plätzen gaben alle Jungs noch einmal alles, um sich mit einem gelungenen Fußballvormittag in die Winterpause zu verabschieden. Dabei standen der Spaß am Fußball und die Freude am gemeinsamen Spielen stets im Mittelpunkt. Bereits am 07.11. startet unsere F2 beim ersten Hallenturnier, dem TälesCup in Allmersbach, in die Hallensaison. Wir freuen uns schon auf spannende Spiele und hoffen, dass viele Familienmitglieder dabei sind, um unsere Jungs lautstark zu unterstützen!
Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Familien, die unsere Mannschaft während der gesamten Vorrunde begleitet, unterstützt und angefeuert haben.
Für den SC Urbach spielten: Marlon, Nico, Felix L., Levi, Felix Ö., Lukas, Paul, Edis und Mats.

5. Spieltag F1 am 24.10.2026

Am letzten Vorrundenspieltag ging es nach Hohenacker. Etwas dezimiert boten unsere Jungs starke Leistungen. Alle Spiele konnten erneut deutlich gewonnen werden und so konnten wir mit einem extrem erfolgreichen Spieltag eine topp Hinrunde beschließen. Jetzt wünschen wir unseren F-Junioren erholsame Herbstferien und freuen schon auf die kommenden Hallenturniere. Hierzu schon mal ein kleiner Hinweis: am So. 13.12 findet unser Heimhallenturnier in der Wittumhalle statt. Über viele Zuschauer würden wir uns natürlich sehr freuen.
Es spielten: Adrian, Anes, Enno, Junis, Malik, Mio, Moritz und Tayga. Euer Trainerteam um Ben, Felix, Kaner, Serdar.

C-Jugend: Niederlage im Pokal

Im Pokalspiel gegen den SC Korb I mussten wir uns knapp mit 0:1 geschlagen geben. Damit blieb uns der erhoffte Erfolg im Pokalwettbewerb leider verwehrt.
Unsere Gäste konnten die Partie mit einem Treffer für sich entscheiden. Wir selbst blieben an diesem Tag leider ohne Torerfolg und mussten am Ende eine knappe Niederlage hinnehmen.
Auch wenn das Ergebnis enttäuschend ist, richten wir unseren Blick nach vorne. Wir werden die Partie aufarbeiten, aus unseren Erfahrungen lernen und weiterhin geschlossen als Mannschaft auftreten, um bei den kommenden Aufgaben wieder erfolgreich zu sein.
Nun richten wir den Fokus auf das nächste Ligaspiel: Am 07.11. um 15 Uhr treffen wir auswärts auf Haubersbronn. Im Topspiel Erster gegen Zweiter geht es um wichtige Punkte im Kampf um die Tabellenspitze.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Zuschauerinnen und Zuschauern, die uns unterstützt und die Mannschaft begleitet haben.

Handballabteilung

F2: Auswärtssieg!

SG Welzheim-Kaisersbach 2 –
HSK Urbach/Plüderhausen 2 17:24 (10:10)
Am vergangenen Samstagabend war die HSK Urbach/Plüderhausen 2 bei der SG Welzheim-Kaisersbach zu Gast.
Von Beginn an entwickelte sich ein regelrechtes Kopf-an-Kopf-Rennen, in dem sich keines der beiden Teams entscheidend absetzen konnte. Die HSK legte zwar zunächst zwei Tore vor, doch die Gastgeberinnen zeigten großen Kampfgeist, kämpften sich immer wieder heran und glichen die Partie aus. So ging es mit einem gerechten 10:10 in die Kabine.
In der 2. Halbzeit blieb es weiterhin spannend. Beide Mannschaften zeigten ihren Kampfgeist und ihre starke Angriff- und Abwehrleistung. Dennoch konnte sich die HSK Urbach/Plüderhausen 2 in der 42. Spielminute absetzen und hielten die Gastgeberinnen sicher auf Abstand. Somit gewann die HSK Urbach/Plüderhausen 2 mit 17:24 auswärts in Welzheim.
Es spielten: Sigle (Tor), Möschler, Strohbeck, Kolarik (3), Greiner, Hickl (4), Strobel (2), Ziesel (5), Ulmer (2), Hammel (6/4)

Akkordeon-Orchester Urbach, Plüderhausen und Haubersbronn e.V.

Begeisternde Matinee in Gmünd: Akkordeonorchester bringt Musik und Lebensfreude ins Pflegeheim

Ein ganz besonderer musikalischer Vormittag liegt hinter den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums Melanchthonhaus.

Im Rahmen einer Matinee konzertierte das Akkordeonorchester Urbach-Plüderhausen-Haubersbronn kürzlich dort und feierte einen vollen Erfolg.
Das Orchester unter der Leitung von Marco Wasem hatte ein abwechslungsreiches Programm im Gepäck, das die klanglichen Möglichkeiten des Instruments des Jahres 2026 eindrucksvoll zum Ausdruck brachte. Von bekannten romantischen Melodien über Musicalhits, volkstümliche Evergreens bis zu südamerikanischen Rhythmen – die musikalische Bandbreite des Akkordeons faszinierte von der ersten Minute an.
Die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer klatschten rhythmisch mit und zuweilen wurde auch gerührt mitgesummt. Für viele Bewohner weckte die Musik sichtlich schöne Erinnerungen.
Nach dem Auftritt freute sich Rainer de Ritis (Melanchthonhaus) über die durch die Musik transportierte Energie und Lebensfreude. Auch die Musikerinnen und Musiker des Orchesters genossen die herzliche Atmosphäre und den begeisterten Applaus, der am Ende lautstark eine Zugabe forderte. Dieser Vormittag wird allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Das AOUPH konzertierte in Gmünd *Foto: Rainer de Ritis*

Harmonikafreunde Urbach

Hillu‘s Herzdropfa zu Gast bei den Harmonikafreunden Urbach e. V.

Die Harmonikafreunde Urbach e. V. laden auf **7. November** zur diesjährigen Herbstunterhaltung in die Auerbachhalle ein.
Die – bewirtete – Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist bereits ab 18 Uhr.
Neben den musikalischen Vorträgen der Aktiven gibt’s diesmal Comedy von HILLU’S HERZDROPFA.



Hillu‘s Herzdropfa
Foto: Hillu‘s Herzdropfa

Die beiden – bekannt durch ihre vielfältigen Auftritte, u. a. auch im SWR-Fernsehen – kommen „Von dr Alb ra“ und zeigen uns, wie das Leben dort untereinander aber auch in Begegnungen mit Auswärtigen spielt.
Karten gibt’s für 7 € im Vorverkauf bei Bestellung per Mail an harmonikafreundeurbach@gmx.de oder unter Telefon 07181 86625 sowie zu 8 € an der Abendkasse – sofern noch Plätze frei sind.

Mehr aus deinen Vereinen auf NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/vereinsnachrichten

Gesangverein Eintracht 1925 Urbach

Ein Abend, der Herzen berührt – Marc Marshall live zur Weihnachtszeit

Wenn die Tage kürzer werden und der Zauber der Weihnachtszeit Einzug hält, schenkt Marc Marshall seinem Publikum einen Konzertabend voller Wärme, Emotionen und unvergesslicher Momente.
Mit einer einzigartigen Mischung aus bekannten deutschen und internationalen Weihnachtsliedern, berührenden Eigenkompositionen sowie inspirierenden Gedichten schafft Marc Marshall eine Atmosphäre, die unter die Haut geht.
Die außergewöhnliche Baritonstimme lässt seine Geschichten die Herzen erreichen. Gefühlvoll, authentisch und mit beeindruckender Ausdruckskraft verleiht er jedem Lied eine besondere Tiefe. Seine natürliche Bühnenpräsenz, sein feiner Humor und die spürbare Nähe zum Publikum machen jeden Abend zu einem ganz persönlichen Event.
Noch persönlicher wird dieser Abend durch die Mitwirkung der **NoNames** aus dem hiesigen Urbacher Gesangverein: Die Konzertgäste dürfen sich auf Lieder wie „Holiday Tango“ und „Sleigh Bells“ freuen. Der Höhepunkt wird unbestritten das gemeinsam mit Marc Marshall gesungene Stück „Adeste Fideles“ sein, das mit Sicherheit allen Anwesenden einen Gänsehaut-Moment beschert.
Erleben Sie einen Weihnachtsabend voller Musik, Emotionen und festlicher Momente. Schenken Sie sich und Ihren Liebsten unvergessliche Augenblicke und sehen Sie die Urbacher **NoNames** auf einer wirklich großen Bühne.
Tickets unter marcmarshall.de und an allen VVK-Stellen.



Foto: Pressestelle Marc Marshall

Alles auf einen Blick

Schwäbischer Albverein Urbach

Linsenberghütte – verlängerter Frühschoppen

Am Sonntag, 8. November 2026 – verlängerter Frühschoppen – Schnitzelessen
Anmeldung bei Renate Elsen, Tel.-Nr. 0162 7835656 oder bei einem Besuch in der Linsenberghütte

Wandertermine

Gesundheitswandern donnerstags 9:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Waldhütte, Urbacher Mitte, Friedhofstraße
29.10.26 Schornbach
05.11.26 Aichwald
12.11.26 Welzheim
Sa., 14.11.2026 Bad Cannstatt, Hochflur-Besen, WF Dieter Nowak
19.11.26 Haubersbronn (Abschluss Linsenberghütte)
Sa., 21.11.2026 Fackelwanderung, Treffpunkt Friedhof-P, WF Dieter Nowak
26.11.26 Stuttgart Weihnachtsmarkt
03.12.26 Ilgenhof
10.12.26 Esslingen, Weihnachtsmarkt
So., 13.12.2026 Abschlusswanderung, WF Dieter Nowak, Mobil 0152 09298751, Essen Linsenberghütte
17.12.26 Urbach, Linsenberg, Abschluss
24.11.26 Heiligabend, 31.12.26 Silvester, 07.01.2027 erste GW

Landfrauenverein Urbach e. V.

Kreativabend: Sterne aus Papier basteln mit Sonja

Die LandFrauen Urbach laden herzlich zu einem gemütlichen und kreativen Bastelabend ein! Unter der Leitung von Sonja stimmen wir uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein und gestalten gemeinsam wunderschöne Sterne aus Papier.
Wann: Mittwoch, 18. November 2026, um 19:00 Uhr
Wo: Mensa der Wittumschule Urbach
Mitzubringen: Schere, Bleistift und Radiergummi
Unkostenbeitrag:
Für Mitglieder: **4,00 €**
Für Nichtmitglieder: **5,00 €**
Auch Nichtmitglieder und alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Beispielbild
Foto: Landfrauen Urbach

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten, bei Sonja an unter Tel./WhatsApp: **0157 542 927 59**.
Wir freuen uns auf einen kreativen und geselligen Abend mit euch!

Ausflug nach Ulm auf den Weihnachtsmarkt

Die Tage werden kürzer, der Duft von Zimt und gebrannten Mandeln liegt in der Luft und tausende Lichter tauchen Ulm in festlichen Glanz. Wir laden alle Mitglieder und Interessierten herzlich zu unserem vorweihnachtlichen Ausflug ein!
Gemeinsam bummeln wir über den zauberhaften Ulmer Weihnachtsmarkt mit seinen rund 120 liebevoll dekorierten Buden und genießen die stimmungsvolle Kulisse rund um das Ulmer Münster. Auf der Rückreise kehren wir gemütlich in der Krone in Zimmern ein, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.



Weihnachtliche Stimmung in Ulm *Foto: Landfrauen*

Wann: Samstag, 28. November 2026
Treffpunkt: 12:45 Uhr am Wittumstadion Urbach
Abfahrt: 13:00 Uhr
Rückkehr: ca. 21:30 Uhr
Kosten und Überweisung:
Mitglieder: **35,00 €**
Nichtmitglieder: **40,00 €**
Bankverbindung: LandFrauen Urbach, Volksbank Stuttgart,
IBAN: DE73 6009 0100 0604 8800 06
Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich bei:
Elli Hurlebaus Tel./WhatsApp: **0157 706 151 51**

Kleintierzüchterverein Urbach

Schlachtplatten-Essen beim Kleintierzuchtverein Urbach

Am **Sonntag, 01.11.2026,** ab 10:30 Uhr lädt der Kleintierzuchtverein Urbach in seinem Vereinsheim zu einem Schlachtplatten-Essen ein.
Was ist geboten?
Es gibt Schlachtplatte in verschiedenen Varianten und zahlreiche Getränke. Zusätzlich werden leckere Kuchen und Kaffee angeboten.
Wir freuen uns auf euer Kommen.



Foto: Rainer Schwarz

Obst- und Gartenbauverein Urbach

Nachruf

Der Obst- und Gartenbauverein Urbach nimmt Abschied von seinem ehemaligen Vorstandsmitglied **Dietmar Wiesner**. Er ist im Alter von 83 Jahren verstorben.
Dietmar ist 1987 unserem Verein beigetreten. Er war Kassenwart des OGV von 1995 bis 2001.
2010 bis 2013 war er Vorstandsmitglied des OGV Urbach. Er hat sich immer für den Obstbau eingesetzt.
Wir blicken mit großem Respekt und tiefer Dankbarkeit auf alles zurück, was Dietmar für den Obst- und Gartenbauverein Urbach geleistet hat.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und allen Angehörigen.
Wir werden Dietmar ein ehrendes Andenken bewahren.
Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Urbach

Tier- und Naturschutz Plüderhausen u. Urbach e.V.

Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 07181/932662 (bitte auf AB sprechen)
mail-tierstationpluederhausen@web.de

Hier findet ihr immer aktuell unsere Tiere zur Vermittlung:
www.tierstation-pluederhausen.de
Facebook: Tierstation Plüderhausen

Ihr wollt helfen, wisst aber nicht wie?

Sachspenden: Diese könnt Ihr in eine unserer Spenden-Boxen legen (Edeka Plüderhausen oder direkt vor der Tierstation)
Brauchen können wir immer: Vollwaschmittel, Allzweckreiniger, Spülmaschinentabs, Papier-Küchentücher, Nass- und Trockenfutter für Katzen und Hunde, Bactisel (Darmaufbau), Salate, Gemüse, Kräuter, Heu und Stroh für unsere Kleintiere (gibt es zum Beispiel bei heuandi.de)
Geldspenden: Ihr wisst nicht genau, was wir gerade dringend benötigen, wollt aber trotzdem helfen?
Dann könntet Ihr uns auf folgendes Konto eine Spende überweisen:
DE77 6009 0100 0037 2110 05
Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und stellen euch gerne eine Spendenbescheinigung (> 300 €) für das Finanzamt aus. Gebt dazu einfach eure Adresse auf der Überweisung an.
Helfende Hände: Natürlich freuen wir uns auch über tatkräftige Unterstützung in der Tierstation, sei es bei der Versorgung der Tiere oder vielleicht auch bei handwerklichen Tätigkeiten, es gibt immer etwas zu tun. Ihr wollt tatkräftig unterstützen?
Meldet euch telefonisch unter 07181/932662.
Social Media: Ja, auch damit könnt Ihr uns helfen. Teilt unsere Beiträge, zeigt sie Freunden und Familie. Durch die Verbreitung von Beiträgen haben sich schon tolle Möglichkeiten für uns und unsere Tiere aufgetan.
Wir bedanken uns bei allen, die uns bisher unterstützt haben oder es aktiv tun.



Die Schatzkiste e.V.

Konzert am 31.10.2026 ABGESAGT

Liebe BangBags-Fans, leider müssen wir euch mitteilen, dass das für den 31. Oktober geplante Konzert der BangBags in der Auerbachhalle nicht stattfinden kann.
Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen und wir bedauern sehr, euch diese Nachricht mitteilen zu müssen.
Wir wissen, wie sehr sich viele von euch auf den gemeinsamen Abend gefreut haben.
Die bereits erworbenen Karten können unter Vorlage der original Karten wie folgt zurückgegeben werden:
- Im Rahmen der Wohnzimmerkonzerte an der Abend-Kasse
- am 28.10. von 19:00 bis 20:30 Uhr in der Schatzkiste in Schorndorf
- am 31.10. von 18:00 bis 20:00 Uhr an der Auerbachhalle in Urbach

Alternativ bieten wir euch an, uns die Karten in einem Briefumschlag einzuwerfen oder uns zuzusenden (Adresse: Die Schatzkiste e. V., Vorstadtstraße 67, 73614 Schorndorf) unter Angabe der Bankdaten, wir überweisen den Betrag gerne zurück.
Vielen Dank für eure Unterstützung, eure Vorfreude und euer Verständnis.



ABGESAGT *Foto: Schatzkiste*

Royal Rangers Urbach

Was sind deine Talente?



Gemeinsamer Start im Appell
Foto: Royal Rangers Urbach

Letzten Samstag haben auch wir gemerkt, dass der Herbst nun endgültig da ist. Trotz Kälte und Wind waren wir wieder einmal draußen auf der Rangerwiese unterwegs.
Unser gesamter Stammtreff stand unter dem Motto des biblischen Gleichnisses von den anvertrauten Talenten in Matthäus 25. Gemeinsam starteten wir mit einer Teammeldung und ein paar Liedern.

Anschließend durften die Kinder an verschiedenen Stationen ihre Talente entdecken und unter Beweis stellen. Ob kreativ beim Malen mit geschlossenen Augen, geschickt beim Aufspießen von Nudeln mit einer Spaghetti, konzentriert beim Eierlauf mit einem Apfel oder sportlich bei Kniebeugen – für jeden war etwas dabei!



Ein Talent: Mit Augen zu Malen *Foto: Royal Rangers Urbach*

Das Ziel jeder Station war es, möglichst viele Nudeln zu sammeln und so seine Talente zu vermehren – ganz nach dem Vorbild des biblischen Gleichnisses.
Anschließend teilten wir uns in die verschiedenen Altersstufen auf und vertieften die Verbindung zur Bibelstelle. Gemeinsam überlegten wir, was Gott uns anvertraut hat und warum es wichtig ist, nicht passiv zu bleiben, sondern unsere Talente treu einzusetzen und weiterzuentwickeln.
Um uns bei dem kalten Wetter wieder aufzuwärmen, gab es für alle leckeren Punsch. Die älteren Altersstufen ließen den Vormittag außerdem sportlich ausklingen und spielten am Ende Baseball.
Und so ging wieder einmal ein abwechslungsreicher und spaßiger Samstagvormittag wie im Nu vorbei!

Termine und Kontakt



Foto: Royal Rangers Urbach

Ihr wollt mehr über die Royal Rangers Urbach erfahren? Schaut gerne auf **instagram.com/RoyalRangersUrbach** vorbei oder meldet euch unter **4746914** bei Familie Fronczek.

Waldpädagogik Urbach

Die Waldläufer starten in den Herbst

Am 10. Oktober trafen sich die Waldläufer nach einer langen Sommerpause wieder am Waldwagen am Hag. Nach unserer mittlerweile schon ritualisierten Anfangsrunde durften die großen Abenteuerwölfe dann gleich mit Benny einen Unterschlupf mit Hilfe eines Tarps und Seilen aufbauen. Dabei war es gar nicht so einfach alles zu bedenken, wie und wo man die Plane in der freien Natur am besten spannt.



Die Abenteuerwölfe nach gelungenem Aufbau unter ihrem Tarp
Foto: Kindermann

Die kleinen Diamantfüchse gingen mit Patrick auf Pilzsuche. Da gab es so viele Farben und Formen zu sehen – ganz winzig kleine, ganz große und auch bunte Pilze mit ganz unterschiedlichen Gerüchen wurden da in allen Winkeln des Waldes gefunden.



Die Diamantfüchse finden Pilze in allen Farben und Formen
Foto: Kindermann

Am Schluss durften die Kinder sich noch die Hängematten aus dem Waldwagen aufhängen und hatten damit und darin einen riesigen Spaß.

Partnerschaft Szentlörinc

Einladung zur ersten Mitgliederversammlung des Partnerschaftsvereins Urbach

Liebe Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Interessierte, der Partnerschaftsverein Urbach lädt Sie herzlich zu seiner ersten Mitgliederversammlung ein! Wir freuen uns sehr über alle, die unseren Verein mitgestalten, unterstützen oder einfach mehr über unsere Arbeit und unsere internationalen Partnerschaften erfahren möchten.
Wann: Montag, 9. November 2026, um 19:00 Uhr
Wo: Begegnungsstätte Schloss Urbach
Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei!

Unsere Tagesordnung:
- Rückblick
- Weihnachtsmarkt 2026 (Planung, Mitwirkung etc.)
- Mitgliederbeitritt (Informationen und Beitrittsmöglichkeiten)
- Entlassung Kasse
- Sonstiges (Raum für Austausch, Anliegen und Ideen)

Ob langjähriges Mitglied oder neugieriger Neuzugang – wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf einen regen Austausch und einen gemeinsamen Abend.

Ortsverband Urbach

Einladung



Wie doch die Zeit vergeht, bald sind wieder vier Wochen vergangen, unser nächster gemütlicher Kaffeenachmittag steht bevor.
Wir laden Sie ein am **Mittwoch, dem 4. November 2026** ab 15.00 Uhr in den Schloss-Treff!

Immer wieder werden wir gefragt:

Was macht der VdK eigentlich genau? Der VdK (Verband der Kriegsblinden, Körperbehinderten und Hinterbliebenen Deutschlands e. V.) hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu Deutschlands größtem Sozialverband entwickelt. Heute sind wir eine starke Gemeinschaft, die sich für soziale Gerechtigkeit und die Interessen unserer Mitglieder starkmacht.
Unsere wichtigsten Aufgaben und Hilfsangebote:
Sozialrechtsschutz:
Beratung und Vertretung bei Fragen rund um Rente, Krankenkasse, Schwerbehinderung, Pflege, Arbeitslosenversicherung und Unfallversicherung.
Gemeinschaft und Miteinander:
Wir organisieren regelmäßige Treffen, Kaffeenachmittage und Ausflüge, um den sozialen Kontakt zu pflegen und Einsamkeit entgegenzuwirken.
Interessenvertretung:
Wir setzen uns auf kommunaler und politischer Ebene für Barrierefreiheit, Inklusion und die Belange von älteren, kranken und behinderten Menschen ein.
Wer Hilfe im Sozialrecht benötigt oder einfach Teil unserer starken Gemeinschaft sein möchte, ist beim VdK Ortsverband Urbach jederzeit herzlich willkommen.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Sozialverband VdK
Ortsverband Urbach
Vorsitzender
Stefan Kovrig

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür…
Hier noch eine Ankündigung für unsere Mitglieder des VdK im Ortsverband Urbach:
wir möchten mit Ihnen das alte Jahr bei gemütlichen Stunden ausklingen zu lassen und laden Sie ganz herzlich zu unserer **Advents- und Jahresabschlussfeier ein, am Mittwoch, dem 9. Dezember 2026** um 18.00 Uhr in der Gaststätte SC-Treff bei der Wittumhalle in Urbach
Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit Getränke, Vesper oder warme Speisen einzunehmen.
Das Essen und Getränk – Wasser – werden vom VdK wie bisher übernommen.
Um disponieren zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 30.11.2026 bei
Stefan Kovrig: Handy: 01590 6795001
oder Erika Elbert: Telefon: 07181 24007
Wir freuen uns, Sie zahlreich bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.
Bleiben Sie bis dahin gesund!

„Es gibt kein Wunder für den, der sich nicht wundern kann."
(Marie von Ebner – Eschenbach)

Der Ortsverband informiert:

Online-Vortrag zur Wahrnehmungspsychologie im Netz: Gesehen, geglaubt, geteilt?

Warum wirken manche Nachrichten, Bilder, Videos oder Beiträge auf Anhieb glaubwürdig? Und weshalb teilen wir manche Inhalte weiter, obwohl ein genauerer Blick Zweifel wecken könnte? Der Online-Vortrag „Was die Wahrnehmungspsychologie über unsere Meinungsbildung im Netz verrät" zeigt anhand anschaulicher Beispiele aus Alltag, Wahrnehmungs- und Verhaltenspsychologie, wie unser erster Eindruck unser Urteil prägt. Dabei geht es unter anderem um die Wirkung von Wiederholungen, Emotionen, vertrauten Aussagen und Bildern.
Auch manipulierte, aus dem Zusammenhang gerissene oder mit Künstlicher Intelligenz (KI) generierte Inhalte spielen in diesem Vortrag aus der Reihe „Meine Meinung, meine Wahl" eine Rolle. Gemeinsam schauen wir darauf, warum solche Beiträge überzeugend wirken können und welche Hinweise helfen, sie besser einzuschätzen. Zum Abschluss geht es um einfache Fragen und Strategien, mit denen sich Nachrichten und andere digitale Inhalte im Alltag bewusster beurteilen lassen. Referent ist Jan Michael Rasimus, Leiter des Eye-Tracking-Labors an der DHBW Karlsruhe, und Dozent für Wahrnehmungs- und Medienpsychologie.
Der Online-Vortrag findet am 16. November 2026 von 17 bis 18 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung zum Online-Vortrag wird gebeten:
https://eu01web.zoom.us/webinar/register/WN_DjHQEo7USY-ljqSU6dfKjg#/registration

Geschichtsverein Urbach

Urbacher Miniaturen 139: Entdeckung von Siedlungsresten aus der Zeit um 1270

Bei Sanierungsarbeiten im Gebäude Hohenackerstraße 12 sind vor wenigen Wochen Reste eines Bauwerks entdeckt worden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit aus der Zeit um 1270 stammen. Es handelt sich dabei um Bauhölzer (Dielen) aus Eiche, die neben diversen Grundmauern bei Grabungsarbeiten unter dem Erdgeschoss des heutigen Gebäudes zum Vorschein kamen. Die Datierung der Bau-

hölzer wurde mittels dendrochronologischer Verfahren durchgeführt. Dies ist eine Datierungsmethode bei der die Jahresringe von Bäumen anhand ihrer unterschiedlichen Breite einer bestimmten, bekannten Wachstumszeit zugeordnet werden.



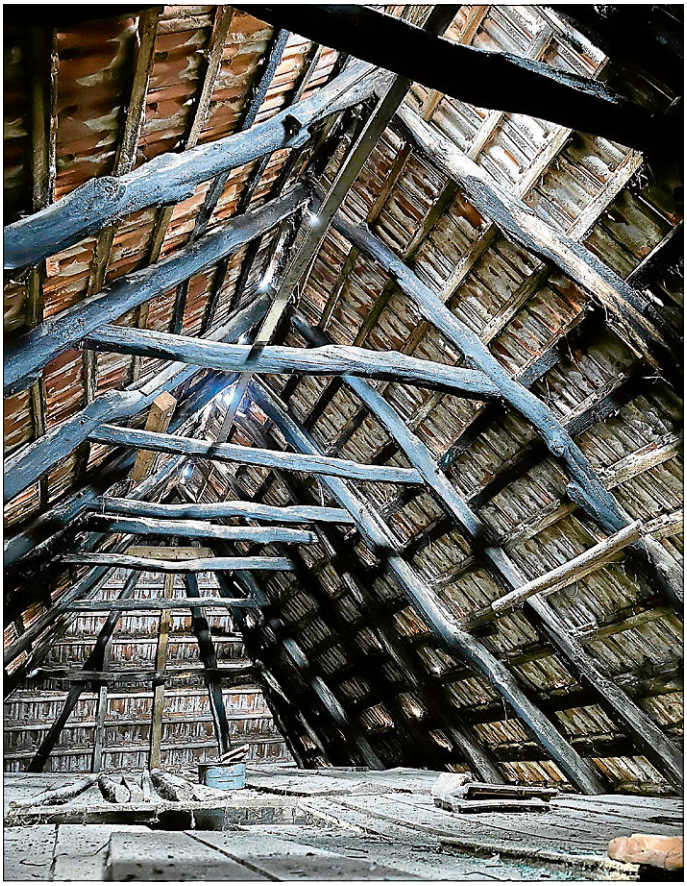
Die Siedlungsreste aus der Zeit um 1270 Foto: W. Burkhardt

Nach heutigem Stand des Wissens handelt es sich bei diesen Bauhölzern um die ältesten in Urbach bisher gefundenen Siedlungsreste. Zur Einordnung: Die Afrakirche wurde in den Jahren zwischen 1509 und 1512 erbaut. Das Urbacher Schloss stammt aus den Jahren 1567/68. Die mehr als 200 Jahren älteren, neu entdeckten Bauhölzer stammen aus einer Zeit, als im Schutz der ehemaligen Höhenburg am Fuß des Altenbergs auf dem (später sogenannten) „Hohenacker“ eine Siedlung entstand.
Dass auch das heutige Gebäude Hohenackerstraße 12 zu den ältesten erhaltenen Wohngebäuden nicht nur in Urbach, sondern im ganzen Rems-Murr-Kreis gehört, gilt schon seit Längerem als gesichert. Schon 1983 äußerte der Historiker Adolf Schahl die Annahme, dass es im 15. Jahrhundert als dem „Urtyp des gestelzten Wohnstallhauses“ entsprechendes, ehemals kaminloses, Bauernhaus erbaut worden war.



Der als „Eselsrücken“ ausgebildete Türsturz im Dachgeschoss Foto: J. Wilke

Dafür sprachen auch die Bauweise des Fachwerks mit den verplatteten Verbindungen, die in Württemberg bis um 1500 der Standard waren, bevor sich aufgrund der besseren statischen Eigenschaften verzapfte Verbindungen durchsetzten. Auch eine Türöffnung im Dachgeschoss mit einem als „Eselsrücken“ ausgebildeten Türsturz weist auf eine Erbauung vor 1500 hin, ebenso wie der weitgehend vollständig erhaltene spätmittelalterliche, vom Rauch geschwärzte Dachstuhl. Auf seine Charakteristik hat 2025 auch die Restauratorin Luise Schreiber-Knaus hingewiesen: „Als Bauholz für die Sparren und die Kehlbalkenlage wurden zum Teil auffällig wenig bearbeitete, vergleichsweise krumm gewachsene Eichenstämme verwendet. Dieses Phänomen ist bei vergleichbaren spätmittelalterlichen Dachstühlen der Region mehrfach zu beobachten, besonders in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Zu dieser Zeit gingen durch übermäßige Bautätigkeit insbesondere die Eichen im Süden Deutschlands aus, sodass auch weniger gerade Stämme zur Verwendung kamen.“



Der vom Ruß geschwärzte spätmittelalterliche Dachstuhl aus Eichenbalken Foto: L. Schreiber-Knaus

Seit wenigen Wochen ist nun jedoch auch, aufgrund dendrochronologischer Untersuchungen mehrerer aus den Balken entnommener Proben, geklärt, dass das Gebäude exakt im Jahr 1466 erbaut worden ist. Damit steht auch fest, dass die unter dem Erdgeschoss gefundenen Bauhölzer von einem Vorgängerbau stammen müssen, der ca. 200 Jahre vor dem heutigen Gebäude errichtet worden war.



Das Gebäude Hohenackerstraße 12 in der Zeit um 1920 Foto: W. Burkhardt

Die Eigentümerfamilie des denkmalgeschützten Gebäudes hat sich entschieden, es zu sanieren, sodass es zukünftig wieder als Wohngebäude genutzt werden kann und zugleich der Gemeinde als wichtiges Zeugnis ihrer Geschichte erhalten bleibt. Ein Entschluss, der alles andere als selbstverständlich ist, und dem Respekt gebührt. Denn nur mit viel Idealismus, persönlichem Engagement, erheblichem finanziellem Einsatz und einem ausgeprägten Hang zur Bewahrung historischer Bausubstanz ist ein solches Vorhaben durchführbar.

Facciamo Cosi

Vorankündigung Adventskonzert am 29. November 2026

Das **Ensemble Facciamo cosi** lädt auch dieses Jahr wieder alle herzlich zu einem **festlichen Konzert zum 1. Advent am Sonntag, den 29.11.2026** ein.
Wo: Gemeindezentrum der Baptistengemeinde Urbach, Gartenstraße 20
Beginn: 17.00 Uhr

BUND Schorndorf und Umgebung

Der BUND wandert mit Schafen, in 2 Touren

Schaftrekking am **Samstag, dem 31.10.2026**
Tour 1 beginnt um 10.00 und Tour 2 um 11.00 Uhr,
Ort: Lindenhof Beck, Schützenstraße 46, 73614 Schorndorf
Kosten: Erwachsene 10 €,
Kinder 5 € = Kinder nur in Begleitung Erwachsener
Verbindliche Anmeldung unter bund.schorndorf@bund.net
Die Gehzeit beträgt ca. 45 Minuten.

Parteien und Wählervereinigungen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Urbach

Runder Tisch 5. November!

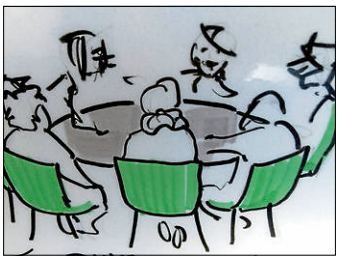


Foto: GRÜNE Urbach

Der nächste Runde Tisch der GRÜNEN findet am **Do., 5. November 2026 um 20.00 im Schlosstreff** statt. Das Treffen wird inklusiv sein, wir schalten Gäste über das Portal Teams dazu. Themen des Runden Tischs: Weihnachtsmarktbeteiligung, Vorbereitung einer Veranstaltung (Buchvorstellung) und Aktuelles aus der Kommunalpolitik. Herzliche Einladung. Der Runde Tisch ist eine öffentliche Veranstaltung. Herzliche Einladung!

Bürgerliste Urbach

Einladung zum BLU-Bürgertisch am 19.11.2026

Um mit den Bürgern im Kontakt zu bleiben, wollen wir monatlich einen BLU-Bürgertisch anbieten.
Alle kommunalpolitisch interessierten Personen sind hierzu herzlich eingeladen – kommen bzw. bleiben Sie mit uns im Kontakt!
Wir freuen uns auf Sie: **Donnerstag, 19.11.2026**, im Schloss, Raum „Schloßtreff im Langbau“, 19.00 – 21.30 Uhr

Foto: Rudolf Wrobel

blu-urbach@vodafonemail.de
bzw. www.blu-urbach.de

Jahrgänge

Jahrgang 1938/39 Urbach

Herzliche Einladung zum Gutsles-Stammtisch am Donnerstag, 26.11.2026
Liebe Jahrgängler*innen und Partner*innen,
nach unserem schönen Treffen im heißen Juni hat uns wieder die zunehmend dunklere Herbstzeit mit zum Glück auch dringend notwendigen Regentagen eingeholt. Somit wird es auch wieder Zeit für ein neues fröhliches Wiedersehen mit netten Gesprächen und wohltuender Bewirtung durch das engagierte Rössle-Team.
In der guten Hoffnung auf eine möglichst zahlreiche Teilnahme dürfen wir euch recht herzlich zu unserem traditionellen **Gutsles-Stammtisch am Donnerstag, dem 26.11.2026, ab 17:30 Uhr, im Gasthaus Rössle** einladen.
In der Freude auf fröhliche gemeinsame Stunden grüßt euch sehr herzlich
Euer Jahrgangsteam

Aus den Nachbargemeinden

Wiesel-Sperrung am Montag, dem 2. November 2026, ab 20 Uhr: Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet

Wegen eines geringfügigen Gleislagefehlers muss am kommenden Montag die Wieslauftalbahn ab 20 Uhr über Nacht bis zum Betriebsende vollständig gesperrt werden.
In den Sommerferien war die Wieslauftalbahn für längere Zeit gesperrt, um die letzten Hochwasserschäden von 2024 zu beseitigen. Es wurde auf der Strecke vom 20. Juli bis 14. September eine umfangreiche Bettungserneuerung vorgenommen, bei der das alte Gleisbett entfernt, neuer Schotter eingebaut und die Gleise neu verlegt wurden.
Dabei hat sich im Nachgang ein geringfügiger Gleislagefehler auf ungefähr einem Kilometer der Strecke ergeben. Die Gleise liegen in diesem Abschnitt nicht in ihrer optimalen Position, was beispielsweise durch die Vibration der Züge passieren kann oder durch Stopfmaschine, die den Schotter des Gleisbettes in die richtige Position gerüttelt hat. Dieser Fehler muss nun mithilfe eines Baggers korrigiert werden.
Daher wird in der Nacht vom 2. auf 3. November die Gleislage korrigiert. Während dieser Zeit ist kein Zugbetrieb möglich, weshalb ab 20 Uhr für den Rest des Abends ein Schienenersatzverkehr eingerichtet wird. Die Fahrpläne finden Sie über in der VVS-App und im DB-Navigator sowie auf der Homepage der WEG. Ab Dienstagmorgen, den 03.11.2026, fährt die Wieslauftalbahn wieder wie gewohnt.

Naturheilverein Schorndorf und Umgebung e.V.

Gesund mit ayurvedischer Ernährung, leicht und köstlich
06.11.2026 um 19:30 Uhr
Der Vortrag umfasst die Grundprinzipien der heilsamen ayurvedischen Ernährung mit Beachtung der einzelnen Konstitutionstypen, so dass jeder das für sich entsprechend herausnehmen und in seinen Alltag integrieren kann.
Referentin: Gabriele Reichert
Kosten: 8 €/ Mitglieder 5 €
Veranstaltungsort
Seminarzentrum Schorndorf
Damaschkestr. 5
73614 Schorndorf



Kneipp-Verein Schorndorf

Stark durchs Jahr: Immunsystem stärken
Workshop mit Sabine und Lara
Freitag, 6. November 19 bis 20.30 Uhr
Mit einfachen, natürlichen Anwendungen das Immunsystem der ganzen Familie stärken und Infekten vorbeugen: Einführung in die wohltuende Wirkung von Kneipp-Anwendungen für starke Abwehrkräfte und mehr Widerstandskraft im Alltag mit praktischen Tipps zum Mitmachen!
Bitte T-Shirt/Top und Schreibzeug mitbringen.
Kursgebühr 14 Euro Mitglied, 20 Euro Gast

Yoga Nidra
Workshop mit Bettina
Samstag, 14. November 9.30 bis 12 Uhr
Tiefe und mühelose Entspannung von Körper und Geist, dem bewussten „yogischen Schlaf". Fördert Stressabbau und bringt neue Energie im Alltag.
Bitte warme Socken, bequeme Kleidung, Decke und Getränk mitbringen.
Kursgebühr 20 Euro Mitglied, 25 Euro Gast

Wenn die Nacht guttut: Schlaf als Schlüssel zur Balance
Workshop mit Sabine
Freitag, 20. November 18.30 bis 20.30 Uhr
Gemeinsam spüren, wo die individuellen Ursachen von Ein- und Durchschlafproblemen liegen. Mit wertvollen naturheilkundlichen Tipps sowie einer wohltuenden Entspannungseinheit zurück zu einer erholsamen Schlafroutine.
Bitte warme Socken und großes Handtuch mitbringen.
Kursgebühr 20 Euro Mitglied, 25 Euro Gast

Ständig engagierte Übungsleitende gesucht! Besonders im Bereich Tanz, Zumba, Hip-Hop, die mit Leidenschaft und Kreativität Begeisterung in unseren Gruppen wecken möchten.

Info: Unsere Kneipp-Anlagen in Schorndorf befinden sich ab sofort in ihrer Winterruhe.

Information und Anmeldung:
Telefon: 07181 706474
www.kneipp-verein-schorndorf.de

Musikverein Waldhausen / Rems 1929 e.V.

„Hüttengaudi" auf dem Schafhof in Waldhausen.
Sonntag, 08.11.2026, ab 10.00 Uhr.
Stimmung und beste Laune sind mal wieder angesagt. Am Sonntag, den 08.11.2026, sind wieder alle Freunde der fröhlichen Musik und guten Laune ab 10.00 Uhr zur Hüttengaudi auf dem Schafhof unter dem Vogelhof herzlich eingeladen (Vereinsheim des Musikvereins Waldhausen). Wie jedes Jahr, zählen wir auf möglichst viele Gastmusiker, damit es wieder ein bunt gemischtes Programm wird. Jeder Musiker darf sein Instrument mitbringen. Es würde die Veranstalter sehr freuen, wenn viele Musikanten spontan mitmachen würden. Also einfach kommen, Instrument mitbringen und drauf los spielen.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Das Team vom Schafhofverein freut sich auf euer Kommen.

Dies und Das

Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen

Mit wenigen Klicks zum Überblick
Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck
Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineportal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.
Mit wenigen Klicks zum Überblick
In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.
1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.
Gut zu wissen
Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video.
Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.
Information
Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten", diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturpark aktiv
1. November – Sonntag
Allerheiligen
Mit Fackeln um den Ebnisee
Besonders für Kinder wird die Ebnisee-Umrundung mit Fackeln beeindruckend werden. Begleitet von Naturparkführern Petra Klinger mit Fackeln im Dunkeln laufen, den schwarzen See mit seinen Geräuschen erfahren, die dunkle Waldkulisse um sich herum spüren. Wie entstand der Ebnisee und wie wurde er genutzt? Was bedeutet „flößen" und wofür wurde all das Holz damals benötigt? Auf die Kinder wartet ein tolles Märchen.
Die etwa 2-stündige Tour beginnt um 17 Uhr in Kaisersbach – Ebnisee am Hauptparkplatz direkt am See. Die Kosten betragen 15 € pro Person inkl. Fackel, Umtrunk und kleinem Snack und für Kinder ab 8 Jahren 8 €. Für Kinder bis 8 Jahre ist die Teilnahme kostenlos.
Eine Anmeldung bis 31. Oktober ist erforderlich.
Rückfragen bitte an 01 70 / 5 24 53 11 oder
klinger@die-naturparkfuehrer.de

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Essen wie die Großen –
Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr
Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern ab 10 bis 15 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BEKI-Referentin Nina Richard kostenfreie Online-Vorträge an.
Ihr Kind wird selbständiger und entdeckt neugierig das Familienessen. Worauf müssen Sie bei der Lebensmittelauswahl Rücksicht nehmen und wie gelingt eine schonende Zubereitung? Dies und noch viel mehr erfahren Sie beim Online-Vortrag am **Freitag, 6. November 2026** von 16.00 bis 17.30 Uhr.
Eine Anmeldung ist unter E-Mail: ninanowak@outlook.com bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich.

TRAUER

Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Im Trauerfall nicht allein gelassen
ABSCHIED-NEHMEN
ehem. Bestattungen Schroft
Eine Marke der Charlotte Klinghoffer GmbH
Schorndorf - Silcherstraße 78 - (0 71 81) 48 250 48
Weinstadt · Waiblingen · Korb · Winnenden · Berglen · Leutenbach

BESTATTUNGEN
SCHEUFELE
BESTATTUNGEN | VORSORGE
BESTATTER
vom Handwerk geprüft
Raiffeisenstraße 20
73660 Urbach
Telefon 07181 - 994 62 80
Täglich 24h erreichbar
www.bestattungen-scheufele.de

Sie möchten eine Traueranzeige aufgeben?

In dieser schweren Zeit stehen wir Ihnen mit Mitgefühl und Erfahrung zur Seite. Wenn Sie eine Traueranzeige für einen geliebten Menschen veröffentlichen möchten, kontaktieren Sie uns gerne.

NUSSBAUM
07033 525-0
kundenservice@nussbaum-medien.de

Bestattungen Langhammer
Naturverbundene Bestattungsarten
Urbach • Schorndorf • Winterbach
www.bestattungen-langhammer.de
0 71 81 / 42 9 52
info@bestattungen-langhammer.de

TrauerHaus Wolters
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
Ob klassisch, natürlich oder ganz modern.
Wir schaffen Raum für Erinnerungen, Trost und einen Abschied, der bleibt.
Du findest uns auf
Familiengeführt, zertifiziert und vom Handwerk geprüft.
Tag und Nacht erreichbar unter: 07181 / 932 74 01
Für Sie vor Ort - Dieselstraße 16 / 73660 Urbach
www.trauerhaus-wolters.de
BESTATTER
vom Handwerk geprüft

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Michael Raible:
Vertrauen ist die Basis jeder erfolgreichen Immobilienvermittlung.
Als Ihr regionaler Immobilienmakler begleite ich Sie von der ersten Beratung bis zum erfolgreichen Abschluss. Mit Engagement, Ehrlichkeit und einem offenen Ohr für Ihre Wünsche setze ich mich dafür ein, dass der Verkauf oder Kauf Ihrer Immobilie so angenehm wie möglich verläuft. **Lassen Sie uns unverbindlich über Ihre Immobilienpläne sprechen.**
Telefon: 07151 36 90 525
m.raible@garant-immo.de
www.garant-immo.de
GARANT IMMOBILIEN

GESUND LEBEN

Mehr Bewegung, mehr Gesundheit – in jedem Alter

Bewegung hält fit, stärkt Herz, Muskeln und Knochen und kann vielen Alterskrankheiten vorbeugen. Dabei muss es kein intensives Training sein: Auch Alltagsbewegung zählt – und jeder Schritt bringt gesundheitlich etwas.

Bewegung ist eine der einfachsten Möglichkeiten, etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Regelmäßige körperliche Aktivität stärkt Herz und Kreislauf, hilft beim Gewichthalten und kann das Risiko für zahlreiche chronische Erkrankungen senken. Dazu zählen unter anderem Typ-2-Diabetes, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und bestimmte Krebsarten. Auch die psychische Gesundheit profitiert: Bewegung kann Stress abbauen, die Stimmung verbessern und das allgemeine Wohlbefinden steigern.

Bewegung im Alltag

Dabei muss es nicht immer Sport im klassischen Sinn sein. Zügiges Gehen, Radfahren, Schwimmen oder Tanzen bringen den Körper ebenso in Bewegung wie Gartenarbeit, Treppensteigen oder der tägliche Weg zu Fuß. Auch Fitnesskurse können eine gute Möglichkeit sein, regelmäßig aktiv zu bleiben. Yoga und Pilates etwa verbinden Kräftigung mit Beweglichkeit, Koordination und Körperwahrnehmung. Entscheidend ist, eine Bewegungsform zu finden, die Freude macht und sich gut in den Alltag integrieren lässt.

Das richtige Maß finden

Für Erwachsene empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) mindestens 150 Minuten moderate Ausdaueraktivität pro Woche – beispielsweise fünfmal eine halbe Stunde zügiges Gehen. Wer intensiver trainiert, kann die Dauer entsprechend reduzieren. Ergänzend sollte an mindestens zwei Tagen pro Woche die Muskulatur gekräftigt werden. Auch kürzere Bewegungseinheiten sind sinnvoll: Wichtig ist vor allem, regelmäßig aktiv zu sein und längere Sitzphasen häufig zu unterbrechen.

Kraft und Balance

Mit zunehmendem Alter gewinnt neben Ausdauer und Kraft auch das Gleichgewicht an Bedeutung. Übungen, die Kraft und Koordination verbinden, helfen dabei, sicherer im Alltag zu bleiben und Stürzen vorzubeugen. Gerade Kurse mit angeleiteten Übungen können dabei unterstützen, Beweglichkeit, Kraft und Balance gezielt zu trainieren. Wer bisher wenig aktiv war, sollte langsam beginnen und Dauer, Häufigkeit und Intensität Schritt für Schritt steigern. Auch bei gesundheitlichen Einschränkungen lohnt sich Bewegung – angepasst an die individuellen Möglichkeiten. Regelmäßige Bewegung kann altersbedingtem Abbau entgegenwirken: Muskeln und Knochen bleiben belastbarer, die Leistungsfähigkeit wird erhalten und alltägliche Aufgaben fallen leichter.

Vorbeugen statt reparieren

Körperliche Aktivität wirkt positiv auf Risikofaktoren wie Blutdruck, Körpergewicht und Blutzucker. Wer sich bewegt, investiert deshalb nicht erst dann in seine Gesundheit, wenn Beschwerden auftreten, sondern schafft frühzeitig eine wichtige Grundlage für ein aktives und selbstständiges Leben bis ins Alter. (pm GOTS/red)





NUSSBAUM.de

Welche Rolle Yoga bei Prävention und Gesundheitsförderung spielt und was die Kasse bezuschusst, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://go.nussbaum.de/yogakurse/

ZUHAUSE SCHÖNER
WOHNEN

Flurmöbel: Gut organisiert und stilvoll eingerichtet

Jacken, Schuhe und Taschen: Im Flur kommt einiges zusammen. Mit den richtigen Möbeln lässt sich auch wenig Platz clever nutzen. Worauf es bei Stauraum, Beleuchtung und Einrichtung ankommt, verraten diese Experten-Tipps.

Der Flur ist der erste Eindruck, den ein Zuhause vermittelt. Gleichzeitig muss er einiges leisten: Jacken, Schuhe, Taschen und allerlei Kleinigkeiten sollen ihren Platz finden, ohne dass der Eingangsbereich schnell überladen wirkt.

Stauraum mit Stil

Gut geplante Flurmöbel verbinden deshalb Stauraum mit einem wohnlichen Erscheinungsbild. Wie viel Platz zur Verfügung steht, bestimmt die Auswahl. In schmalen Dielen sind hohe, eher schlanke Schränke eine gute Möglichkeit, den vorhandenen Raum auszunutzen. Offene Hakenleisten oder Regale halten häufig benötigte Dinge griffbereit, während geschlossene Schränke für ein ruhigeres Gesamtbild sorgen. Für Mützen, Schals, Handschuhe und Schlüssel bieten sich Schubladen, Körbe oder Boxen an. Auch ein Schuhschrank sollte nicht nur nach seiner Optik ausgewählt werden. Gerade im Winter kommen schwere Schuhe und Stiefel hinzu. Eine gute Belüftung hilft, Feuchtigkeit und unangenehme Gerüche zu vermeiden. Praktisch ist eine Sitzgelegenheit: Eine Bank oder ein Hocker erleichtert das An- und Ausziehen der Schuhe und kann zusätzlichen Stauraum bieten.

Stabil und geprüft

Bei Garderoben und Schränken lohnt sich ein Blick auf die Belastbarkeit. Mäntel, Taschen und andere Kleidungsstücke können zusammen einiges wiegen, weshalb Haken und Aufhängungen entsprechend


Foto: DGM/Voglauer

stabil sein sollten. Angaben zu den zulässigen Belastungen finden sich in den Produktinformationen. Qualitätszeichen wie das „Goldene M“ können bei der Auswahl eine zusätzliche Orientierung bieten.Das RAL-Gütezeichen steht unter anderem für geprüfte Anforderungen an Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit. Nachhaltigkeit beginnt ebenfalls bei der Auswahl. Langlebige Möbel müssen seltener ersetzt werden und schonen dadurch Ressourcen. Ein zeitloses Design kann dazu beitragen, dass die Einrichtung auch dann noch gefällt, wenn sich Wohntrends längst verändert haben.

Licht und Farbe

Weitere Gütezeichen können Hinweise etwa auf Schadstoffprüfung, Herkunft oder Aspekte der Kreislauffähigkeit geben. Neben den Möbeln beeinflussen auch Licht und Farben die Wirkung des Flurs. Helle Farbtöne lassen kleine Räume großzügiger erscheinen, eine gut geplante Beleuchtung sorgt für Orientierung und Atmosphäre. Ein Spiegel kann den Eingangsbereich optisch vergrößern und ist zugleich praktisch für den letzten Blick vor dem Verlassen des Hauses.

Individuelle Akzente

Nicht zuletzt macht persönliche Deko den funktionalen Durchgangsbereich zu einer markanten Visitenkarte des Zuhauses. Bilder, Pflanzen oder ausgewählte Accessoires setzen individuelle Akzente, ohne den begrenzten Raum zu überladen. (DGM/red)

HÄRER
BAD ALL-INCLUSIVE
PERFEKT KOORDINIERT
100% Meisterbetrieb im Einsatz!
Härers geben Antworten, im Laden
und am Telefon
Mo–Fr 7–9.30 + 16–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr
oder nach Vereinbarung
81544
Solides Handwerk seit 1959!
HÄRER
Sanitär · Heizung · Bau-Flaschnerei
Mühlstraße 18
73660 Urbach
www.haerer-urbach.com

NUSSBAUM.de
Schreinerbetriebe liefern individuelle Stauraumlösungen nach Maß. Mehr dazu finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:
https://go.nussbaum.de/einbauschrank/

VERSCHIEDENES

➢ ZU KAUFEN GESUCHT

Porzellan Rosenthal, Meissen, Hutschenreuther, KPM, Herend, Bavaria usw. sowie Pelze (Jacken, Mäntel), Möbel, Zinn, seriöse Kaufabwicklung.

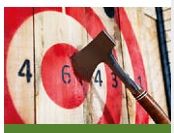
KONTAKT UNTER: EMLER **0151 67690939**

AUTO



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

NUSSBAUM.de



Bullseye one GmbH
Neckargartacher Str. 111
74080 Heilbronn
bullseyeaxtwerfen.de

20 % Rabatt auf BULLSEYE AXTWERFEN in Heilbronn

Erlebe Action und Spaß in unserer modernen Indoor-Axtwurfanlage in Heilbronn! Auf 12 professionellen Bahnen kannst du dich im Axt- und Messerwerfen ausprobieren – ganz ohne Vorkenntnisse.

Termine buchbar auf der Website mit dem nebenstehenden Rabattcode. Keine Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen. Keine Barauszahlung.

Gültig bis 31.07.2027

Code: Nussbaum

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Kapitalanleger sucht **2- bis 4-Zi.-Whg.** in Urbach zum Kauf + 10 km Umkreis! Gerne auch schon länger vermietet! Finanzierung gesichert!

Angebote bitte an: Hahn + Keller, ☎ 0176-1529170

IMMOBILIEN

SUCHE: EIGENTUMSWOHNUNG

gerne renovierungsbedürftig.

Telefon 07181 9769955



GESCHÄFTSANZEIGEN

-con-ta- Achtung!!!
Freitag, 30.10.26 ab 10.00 Uhr
Unterwäsche-, Textilien- und Wachstuch-verkauf auf dem Wochenmarkt in Urbach
Kottmann, Textilien, Ottenbach

yas·barry
URBACH
TÜV-zertifizierte NiSV-Fachkunde
0174 73 68 265
WhatsApp oder AB
info@yas-barry.com

FÜR FRAUEN & MÄNNER
REHA-SPORT
BECKENBODENTRAINING IM SITZEN
30 Minuten bequem auf dem Beckenbodenstuhl · ohne Umziehen
LYMPHDRAINAGE
mit Spezialhose · bequem im Liegen
PILATES REFORMER
PERSONAL TRAINING
FITNESSKURSE nur für Frauen

